



LOPAUTAL NACHRICHTEN

Kommunales Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Amelinghausen



JULI 2024

50. Jahrgang

Nr. 06

Erste Naturpark-Schule

im Landkreis Lüneburg ernannt – die Grundschule Amelinghausen, mit Auftakt und Schulfest

Seite 18

Superhelden im Einsatz

Die Superhelden/innen vom SOS-Hof Bockum haben es allen gezeigt.

Seite 12

Mit dem Rad zum Serengetipark

Die LandFrauen führen drei Tage mit dem Rad durch die Heide. Ein Bericht auf

Seite 38



Vermögensaufbau Vermögenssicherung Vermögenserhalt

Damit Sie glücklich und
finanziell frei in den Ruhestand
gehen können.

Zertifizierter Sachverständiger für
Ruhestandsplanung

Lassen Sie aus Ihren Träumen Wirklichkeit werden und starten Sie
Ihren Weg zur finanziell unabhängigen Zukunft. Schon mit kleinen
monatlichen Beträgen lassen sich schöne Ziele erreichen.
Planen Sie nicht irgendwann – planen Sie jetzt!

Ich zeige Ihnen Wege und Möglichkeiten.

Thomas Weßling

Lüneburger Straße 24
21385 Amelinghausen

Tel. 04132 933 705

info@wesslingfinanz.de
www.wesslingfinanz.de

 **weßling**
Finanz



Unser Titelbild von Petra Fischer, Snapshotz

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN!



Unsere Samtgemeinde ist reich an engagierten Vereinen, die das soziale Leben bei uns prägen. Der Heideblütenfestverein geht da mit großem Beispiel voran und hat Amelinghausen mit dem Heideblütenfest weit über die Grenzen der Region bekannt gemacht. RegioKult setzt nun zum nächsten Schritt an und hat die „Kult-Schnucki“ ins Leben gerufen. Wer mag, kann eine farbenfrohe Schnucki erwerben und in seinen Garten, Firmenhof oder ins Geschäft stellen. Der Erlös wird für die Heidepflege verwendet. Eine tolle Idee, wie ich finde.

Vom Fußball bis zum Laufen – unsere Sportlerinnen und Sportler haben Herausragendes geleistet und unsere Gemeinde stolz gemacht. Das Team vom SOS-Hof Bockum hat beim Firmenlauf in Embsen den 2. Platz errungen; in der Kategorie „bestes Kostüm“ und sie sind zu Recht stolz darauf. Denn bei aller sportlicher Leistung ist die Gemeinschaft ein ebenso ho-

hes und erstrebenswertes Gut. Glückwunsch auch von der Redaktion!

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist die Auszeichnung unserer ersten Naturparkschule im Landkreis Lüneburg. Diese Anerkennung ist ein Meilenstein für unsere Bildungslandschaft und unterstreicht unser Engagement für Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren von praxisnahen Lernmöglichkeiten und einem stärkeren Bewusstsein für die Natur. Auch dazu gratulieren wir!

Die Sommerferien haben gerade erst angefangen. In der Hoffnung, dass das Wetter jetzt endlich sommerlicher wird, wünschen wir allen Kindern erholsame Ferien. Für diejenigen, die die Ferientage zu Hause verbringen, gibt es das Sommerprogramm der Nachschulischen Betreuung und in dieser Ausgabe von uns heiße Tipps für coole Tage. Schickt uns doch mal einen Feriengruß! Was ihr macht und wo ihr seid. Wir würden uns sehr freuen.

Herzlichst
Sabine Butenhoff

**AUCH FÜR
OLDENDORF UND
AMELINGSHAUSEN**

VERTEILER GESUCHT!

für die Verteilergebiete:

**ETZEN
SCHWINDEBECK
SODERSTORF**
(ein Teilgebiet)

Tel.: 04131 - 247 21 05

E-Mail: redaktion@lopautal-nachrichten.de



INHALT

– Auszug –

Aus dem Rathaus

Der Samtgemeindebürgermeister-Monat	5
Beantragen Sie Zuschüsse für Ihre Jugendarbeit!	7
Hans-Hedder-Bürgerstiftung und Bürger-Windpark Amelinghausen eG stiften Aufkleber	7
Mehr Sicherheit an Bushaltestellen	7
>> Fietes Dorfarchiv	8
Widmung von Trauräumen	9
Gemeindefeuerwehrtag in Amelinghausen	10

Sport

Die Rückkehr des Königs	11
Goldregen bei den Masters	12
Superheld*innen im Einsatz	12
Neues Angebot bei der Hertha	12
Volleyball Herrenmannschaft vom TuS	13
Tennis macht Spaß!	13
SV Betzendorf feiert mit	13
Schützenverein Raven - Rolfsen	14

Kunst und Kultur

Oldtimerausstellung, Flohmarkt, Menschenkickerturnier	14
Der Germischte Chor Amelinghausen	15
Freitag-Nacht-Konzerte - Musik bei Kerzenschein	15
Das Wildtier- und Artenschutzzentrum Lüneburg e.V.	15

Wirtschaft

SOS-Hof Bockum: Freude über kaputte Compute	16
---	----

Kinder, Jugend und Soziales

Erste Naturpark-Schule im Landkreis Lüneburg	18
>> Kids & Co.	20
Fit für den Straßenverkehr	23
Die Leselöwen und der weite Ozean	23
Vorgarten mit Kunst in Betzendorf	24
Wenn ich einmal groß bin ...!	25
Erinnern, Spuren sichern, loslassen	26
Jetzt wird's brenzlich!	27
Sommersause der sozialen Einrichtungen	29
Maxi-Club in der Kinderkrippe Amelinghausen	29

Natur und Umwelt

>> Umwelttipp Greenwashing bei Ökogas	30
„Kult-Schnucki“ für die Heidepflege	30
Feldhamster sind vom Aussterben bedroht	30
Mit dem Rad unterwegs für bleibende Erinnerungen	31

Kirche und Gemeinde

Gottesdienste und Andacht	ab 32
Neuer Kirchenvorstand der Hippolit-Kirche	33
>> Büchertipps der Hippolit-Bücherei Amelinghausen	34

Sozial und Gesellig

Wow! Am Muttertag nach St. Pauli!	35
Der Kalkberg – da war ich auch noch nie!	35
Boßeltour des SoVD-Ortsverbandes	36
Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt	37
>> Rätsel	39

GARTEN + PFLASTERARBEITEN

J. BURAKIEWICZ



Alte Poststraße 12
21386 Betzendorf

Tel: (0 41 38) 14 90

www.burakiewicz.de

Betriebsstörungen in der Abwasserentsorgung

Bei Kanalverstopfungen oder Ausfall des Kleinpumpwerkes leuchtet die rote Meldeleuchte am Schaltschrank des Pumpwerkes.

Um im Störfall Überflutungsschäden auf dem Privatgrundstück zu vermeiden, bitte umgehend das diensthabende Kläranlagenpersonal informieren. Der Störfall wird dann umgehend bearbeitet.



0800 0282266 (AB)

REDAKTIONSSCHLUSS



für die kommende Ausgabe
(August 2024)

11.07.2024

Erscheinungstermin: 26.07.2024



Ihr findet uns auf facebook unter:
@LOPAUTAL NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Herausgeber/Vergab
BUTENHOFF
Werbeagentur und Verlag
Auf der Hude 87
21339 Lüneburg
Tel. 04131 / 247 21 07 und -08
Fax 04131 / 247 21 09
www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zur Redaktion
Tel. 04131-247 21 05
redaktion@lopautal-nachrichten.de

Online
www.lopautal-nachrichten.de

Redaktion und Anzeigenverkauf
Sabine Butenhoff



Druck
BONIFATIUS GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 03. Der Inhalt dieser Ausgabe ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit in den Adressverzeichnissen. Haftung und Gewähr sind ausgeschlossen. Nachdruck und Reproduktion, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER-MONAT



SGB Christoph Palesch

JUNI



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir kommen dem echten Sommer hoffentlich langsam ein Stück näher, im Juni gab es ja doch noch ein paar recht kalte Tage, auch wenn der Regen unseren Böden und Pflanzen sicher guttut, mein Garten hat sich auf jeden Fall gefreut.

Auch in den vergangenen Wochen gab es interessante Themen, über die ich gern berichte. Viel Spaß beim Lesen!

50 Jahre Samtgemeinde Amelinghausen

Am 08.06.24 fand unsere öffentliche 50-Jahr-Feier statt. Das Wetter hätte sicher einen Tick wärmer sein können, auch die beiden kleinen Regenschauer abends waren nicht optimal, aber dennoch: Die Band war absolute Spitzenklasse, das Design des Festplatzes deutlich moderner und so wurde bis 2:00 Uhr morgens getanzt und gesungen. Ich glaube, dass alle Anwesenden viel Spaß hatten. Vielen Dank an alle Besucher und mein Team für die Organisation. Wir prüfen aktuell, ob wir eine Open-Air-Veranstaltung in ähnlichem Umfang dauerhaft in unserer Kalender mit aufnehmen. Auch möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Organisationen bedanken, die an der Landpartie teilgenommen haben. Hier werden wir nach einer Manöverkritik schauen, ob auch das eine langfristige Option ist, z.B. alle zwei oder fünf Jahre.

Europawahl 2024

Am 09.06.24 fand die Europawahl statt. In der Samtgemeinde Amelinghausen lief der Wahlprozess völlig reibungslos. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken – ohne Euch wäre das so nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Windenergievorranggebiete

Der Landkreis Lüneburg hat am 05.06.2024 einen ersten Beschluss zu den im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) festgelegten Windenergievorranggebieten getroffen. Der Landkreis Lüneburg einigte sich nun auf 3,23 % (4.231 ha) der Kreisfläche, um so das Flächenziel von 3,09 % der Kreisfläche bis zum 31.12.2027 sicher halten zu können. Die Karte dazu kann hier: <https://www.landkreis-lueneburg.de/allris/vo020.asp?VOLFDNR=7680> eingesehen werden. Gerne können Sie sich auch an mich wenden, dann schicke ich Ihnen die Karte per Mail zu. Für die Samtgemeinde bedeutet das, dass östlich von Wetzzen und Marxen Flächen hinzukommen, westlich von Soderstorf und Rolfsen eine Fläche neu entsteht, die Windparks Ehlbeck und Tellmer erweitert werden können und westliche von Glüsing Windenergieanlagen geplant werden können. Wie zuletzt berichtet, kann die Samtgemeinde Amelinghausen über die Gemeindeöffnungsklausel weitere eigene Standorte planen und wird dies voraussichtlich auch tun, um das Flächenziel des Landkreises Lüneburg (4,00 % bis zum 31.12.2032) zu unterstützen. Die Samtgemeindeverwaltung wird eine Karte erstellen lassen, aus der die vorhandenen Windparks, die Vorranggebiete aus dem RROP und die eigenen Planungsideen hervorgehen, erstellen lassen und zu gegebener Zeit veröffentlichen.

Schutzhütte Kronsbergheide

Es ist vollbracht, die Hütte darf bleiben. Leider mit einem Kompromiss, aber dem stimmte der Rat der Gemeinde Amelinghausen am 11.06.24 zu: Der Pflasterboden muss raus, die Bänke und Schnucken auf dem Magerrasen müssen weg, weitere Fensterausschnitte müssen eingeschnitten und der Magerrasen soll durch einen Zaun vor dem Betreten geschützt werden. Das klingt viel, aber: Die Hütte bleibt in voller Größe erhalten und auch das Dach kann darauf bleiben. So erreichen wir unser Ziel, auch für Gruppen eine Schutzoption in der Kronsbergheide zu bieten und die Optik der Hütte nur geringfügig zu verändern. Ich bin froh, dass wir hier lange standhaft geblieben sind und ein gerichtliches Verfahren damit vermieden wird.

Radverkehrsförderung 3.0

Ein Team der Leuphana Universität um den Verkehrsexperten Prof. Dr. Peter Pez wird in den kommenden Monaten die Samtgemeinde Amelinghausen auf Schwachstellen im Radverkehr hin untersuchen. Wundern Sie sich also nicht, wenn eine Gruppe junger Menschen gelegentlich Bilder und Notizen macht. Die Verbesserungsvorschläge der Gruppe können anschließend stark gefördert umgesetzt werden – eine gute Sache, wie ich finde.

Demonstration gegen Rechtsextremismus

Am 02.06.24 fand in der Samtgemeinde Amelinghausen eine Demonstration gegen Rechtsextremismus und für die Verteidigung der Demokratie statt. Rund 500 Menschen setzten ein klares Zeichen gegen Ausländerfeindlichkeit, Ausgrenzung und Diskriminierung. Auch hier möchte ich mich dafür bedanken. Ich bin froh, dass viele dabei waren, um die Sache zu unterstützen. Und auch hier möchte ich erneut sagen: Es ist einfach, man muss nur nett und kein A****loch sein. Denn wenn man nett ist, beurteilt man niemanden nach Herkunft oder Hautfarbe. Also: Seien Sie nett! Ein großes Dankeschön möchte ich auch hier an das Organisationsteam richten – klasse Job!

Bürgersprechstunde

In den Sommerferien pausiert die Bürgersprechstunde, die nächste findet am 21.08.24 um 17:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Drögnindorf statt.

Auch in den kommenden Wochen stehen in der Samtgemeinde Amelinghausen Veranstaltungen an, die einen Besuch wert sind, u.a. findet vom 05. bis 07.07.24 das Schützenfest in Oldendorf (Luhe) statt, vielleicht sieht man sich ja da!

Viele Grüße aus dem Amelinghausener Rathaus!
Herzlichst
Ihr Christoph Palesch

Rathaus Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen,
Telefonzentrale: 04132 - 920 90,
Telefax: 04132 - 920 916,
rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. von
14.30 – 15.30 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Online-Terminvergabe über das Anmeldesystem auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Samtgemeindebürgermeister,
Grundsatzangelegenheiten, Gemeindedirektor
der Gemeinden Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 - 920 922

Leitung Stabsstelle Tourismus und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 04132 - 920 944

Vorzimmer und Aufwandsentschädigung
Tel. 04132 - 920 923

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 - 994 140 9

Gästebetreuung und Jugendzeltplatz
Tel. 04132 - 920 943

Gästebetreuung und Social Media
Tel. 04132 - 920 954

Tourismus und Marketing
Tel. 04132-920 952

Geschäftsbereichsleitung, Leitung Ordnung,
Personal, EDV; allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindegemeindefürstors,
Gemeindefirektor Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 - 920 924

Stellv. Geschäftsbereichsleitung,
EDV und Technik, Ratsarbeit
Tel. 04132 - 920 948

Personalwesen, Tel. 04132 - 920 935

Personalwesen, Tel. 04132 - 920 947

Standesamt, Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle, Kirchenaustritte
Tel. 04132 - 920 913

Einwohnermeldewesen, Ausweise/Reisepässe,
Beglaubigungen, Tel. 04132 - 920 910

Kfz-Zulassungswesen und Gewerbe
Tel. 04132 - 920 911

Wahlen, Gewerbe- und
Ordnungsangelegenheiten
Tel. 04132 - 920 970

Wahlen, Ordnungsangelegenheiten,
Friedhofswesen, Tel. 04132 - 920 945

Geschäftsbereichsleitung, Kämmerei,
Haushaltsplanung, Controlling,
Gemeindedirektor der Gemeinde Betzendorf
Tel. 04132 - 920 920

Samtgemeindekasse, Statistiken
Tel. 04132 - 920 914

Forderungsservice, Tel. 04132 - 920 919

Steuern, Gebühren und Abgaben
Tel. 04132 - 920 915

Standesamt, Buchhaltung Mitgliedsgemeinden,
Fördermittelmanagement, Zuschusswesen,
Spendenabwicklung, Tel. 04132 - 920918

Finanzbuchhaltung, Tel. 04132 - 920 917

Umsatzsteuer- und
Ertragssteuerangelegenheiten
Tel. 04132 - 920 941

Allgemeine Bürgeranfragen, Telefonzentrale,
Beschaffung, Fundsachen, Archiv
Tel. 04132 - 920 921

Geschäftsbereichsleitung, Bauwesen,
Umwelt- und Naturschutz, Breitbandausbau,
Liegenschaften, Grundstücksvermarktung,
Gemeindedirektor der Gemeinden
Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 - 920 922

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
Abwasserbeseitigung, Beitragswesen,
Verwaltungsvertreter der Gemeinde Rehlingen,
stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde
Amelinghausen
Tel. 04132 - 920 930

Feuerwehrwesen, Technische Bauverwaltung,
Winterdienst
Tel. 04132 - 920 931

Technische Bauverwaltung, Kleinkläranlagen,
Straßenbeleuchtung
Tel. 04132 - 920 938

Bauleitplanung, Gebäudemanagement,
Baulandvermarktung, Städtebauförderung,
Waldbad
Tel. 04132 - 920 933

Liegenschaftsverwaltung und Bauanträge,
Lopautalhalle, Waldbad
Tel. 04132 - 920 934

Bauleitplanung
Tel. 04132 - 920 937

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen,
Tel. 04132 - 920 979. Termine erfolgen nach
telefonischer Vereinbarung.

Offene Sprechzeiten
Dienstag - Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Marlon Müller und Britta Witt
Lüneburger Str. 35, 26135 Amelinghausen
Tel. 04132 - 920 971
Mobil 0177 - 7514308



05.07.2024	19:30 Uhr	Zusatzdienstgruppe
10.07.2024	19:30 Uhr	Zugdienst 1. und 2. Zug
24.07.2024	19:30 Uhr	Zugdienst 1. und 2. Zug
25.07.2024	19:30 Uhr	Kommunikationsgruppe



05.07.24 19:30 Uhr Monatsübung, Thema: Leiten FwDV10

BEANTRAGEN SIE ZUSCHÜSSE FÜR IHRE JUGENDARBEIT!

Es gilt eine verlängerte Abgabefrist

Alle Vereine und Organisationen in der Samtgemeinde Amelinghausen haben einmal im Jahr die Möglichkeit, einen Zuschuss für ihre Jugendarbeit bei der Samtgemeinde Amelinghausen zu beantragen. Um diesen Zuschuss zu beantragen, senden Sie bitte eine Auflistung aller unter 18-jährigen Mitglieder zum Stichtag 01. Juli 2024 unter Angabe von Name, Wohnort und Geburtstag der jugendlichen Vereinsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge, nummeriert und nach Gemeinde sortiert, an die Samtgemeinde Amelinghausen, Lüneburger Straße 50 in 21385 Amelinghausen z.Hd. Frau Alexandra Cornelius-Stelter.

Die Anträge sind bis spätestens zum 15. September 2024 einzureichen. Bei Fragen steht Ihnen Frau Cornelius-Stelter unter 04132-920917 oder unter alexandra.cornelius-stelter@samtgemeinde-amelinghausen.de gerne zur Verfügung.

■ Alexandra Cornelius-Stelter



MEHR SICHERHEIT AN BUSHALTESTELLEN

Viele Kinder aus der Gemeinde Rehlingen nutzen für den Weg zur Schule den Bus. In den vergangenen Jahren sind in Rehlingen am Ehlbecker Weg und in Diersbüttel neue Haltestellen entstanden, die gerade im Winterhalbjahr nicht oder nicht ausreichend beleuchtet waren. Im vergangenen Jahr hatten sich bereits Eltern an den Gemeinderat mit der Bitte gewandt, an den Haltestellen für eine bessere Beleuchtung zu sorgen.

Um die Sicherheit an den Haltestellen, insbesondere der Schulkinder, zu erhöhen, hat der Gemeinderat beschlossen, in diesem Jahr zusätzliche Straßenlampen an diesen beiden Haltestellen errichten zu lassen. Nach der Beauftragung im Februar wurden in der vergangenen Woche die Lampen aufgestellt.

Der Gemeinderat freut sich, dass es gelungen ist, diese Maßnahme frühzeitig im Jahr umzusetzen. Auch die weiteren Bushaltestellen hat der Gemeinderat im Blick. Nachdem bereits eine Haltestelle in Diersbüttel und eine in Bockum vor ein paar Jahren barrierefrei umgebaut wurden, bemüht sich die Gemeinde derzeit um Fördermittel für den barrierefrei-



Bushaltestellen

© Rota Petersen

en Umbau von weiteren Haltestellen. Je nachdem, ob und in welcher Höhe Fördermittel eingeworben werden können, ist angedacht, im kommenden Jahr weitere Haltestellen in unserer Gemeinde barrierefrei umzubauen. Der Gemeinderat wird darüber berichten, wenn es dazu neue Informationen gibt.

■ Bürgermeister Felix Petersen

HANS-HEDDER-BÜRGERSTIFTUNG UND BÜRGER-WINDPARK AMELINGHAUSEN EG STIFTEN AUFKLEBER

Über einen Aufkleber zum Jubiläum der Samtgemeinde Amelinghausen, können Sie sich mit dieser Ausgabe der Lopautal-Nachrichten freuen.

Die Hans-Hedder Bürgerstiftung und der Bürger-Windpark Amelinghausen eG stiften diesen Aufkleber Ihnen den

Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Amelinghausen.

Solche Gesten der Gemeinschaft sind immer lobenswert und tragen wünschenswerterweise zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Samtgemeinde bei.

Die Samtgemeinde bedankt sich ebenfalls für das Geschenk zum 50. Geburtstag.

Vielleicht finden Sie einen schönen Platz für diesen Aufkleber.

■ Julia Sieve



seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg



Wir freuen uns auf Sie!
Anne und Christian* Söding
Inhaber, CI-Akustiker* und Hörakustikmeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Söding

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche



HÖRGERÄTE SÖDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT www.hoergeraete-soeoding.de

Lüneburg-Innenstadt P*

Kuhstraße 13
Telefon: 04131 - 777 11 85
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

Lüneburg-Innenstadt P*

An den Brodbänken 3
Telefon: 04131 - 777 20 20
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg P

Universitätsallee 15
Telefon: 04131 - 605 46 21
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Lüneburg Loewe-Center P

Wulf-Werum Straße 2
Telefon: 04131- 606 97 47
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

Amelinghausen P

Lüneburger Straße 40
Telefon: 04132 - 939 03 81
Mo - Fr: 9-13 Uhr

Bleckede P

Breite Straße 51
Telefon: 05852-951 38 88
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Dahlenburg P

Lüneburger Straße 16
Telefon: 05851 - 944 51 55
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mi und
Fr: 14-18 Uhr

Reppenstedt P

Lüneburger Landstraße 2
Telefon: 04131 - 697 02 16
Mo - Fr: 9-13 Uhr und
Mo - Do: 14-18 Uhr

P* bei Hörgerätenanpassung

Parkticket für 1h inklusive
(bei Parkticket Vorlage)

P kostenfreie Parkplätze vor der Tür





DIE FRÜHERE AMTSVOGTEI AMELINGHAUSEN

Ein Verwaltungsgebiet mit einem Amtsvogt und drei Untervögten

Die Amtsvogtei Amelinghausen ist ein altes herzogliches Verwaltungsgebiet aus der Zeit der Billunger im 10. Jahrhundert. Die Bischöfe von Verden hatten große Gebiete der ehemaligen sächsischen Gohe Amelinghausen und Salzhause für sich beansprucht, um ihr Stift in Verden mit umfangreichen Einkünften auszustatten. Als Bischof Amelung – der angebliche Namensgeber von Amelinghausen – im Jahr 962 n. Chr. starb und seine Besitzungen um Amelinghausen herum dem Stift vermacht hatte, war der Widerstand in der Familie der Billunger groß. Hermann Billung, der ältere Bruder von Amelung, hatte die Schenkung nicht anerkannt. Er war ein enger Gefolgsmann von Kaiser Otto I. und unterstützte dessen Bestrebungen, die Modalitäten bei der Vergabe von Landbesitz an den Adel selbst zu bestimmen. Es sollte eine klare Trennung zwischen der geistlichen und weltlichen Macht geben.

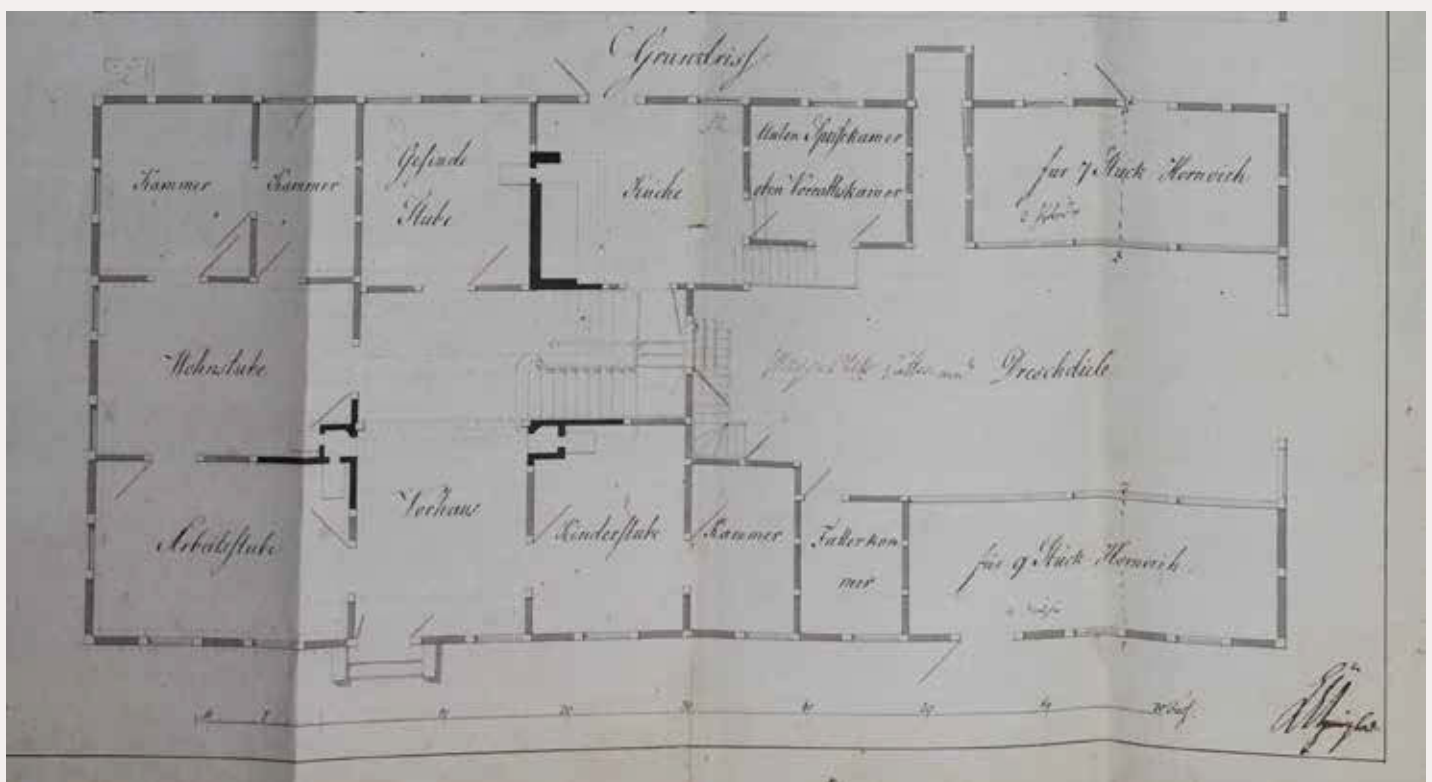
In der Folgezeit besaß das Verdener Stift nur noch wenige Rechte: es durfte lediglich den Zehnten (die Abgabe des

zehnten Teils der Ernte) einziehen. Die Lehnsherrschaft bei uns besaßen Adelige, das Stift Michaelis einige Kirchen und die Lüneburger Burgmannengeschlechter. Zur Sicherung seiner Machtposition beanspruchte der Herzog weiterhin die Oberlehnsherrschaft über alle Ländereien. Ohne seine Genehmigung durfte der Adel keine Ritterburg errichten. In unserer Vogtei gab es auch nur die Ritterburg der Herren von Zahnenhusen in Bockum.

Die historischen Quellen schweigen sich darüber aus, wann das erste Amtsvogteigebäude gebaut worden ist. Es befindet sich im Staatsarchiv Hannover ein amtliches Schreiben aus dem Jahre 1647, aus dem hervorgeht, in welchem schlechten baulichen Zustand sich das 1594 erbaute Amtsgelände befand. In einem Bittschreiben an den Herzog wurden die einzelnen erforderlichen Reparaturen genau aufgelistet und mit dem Wunsch verbunden, die benötigten Gelder für die Beseitigung der großen baulichen Mängel zu bewilligen. Da es in unserer Vogtei wenig Hartholz gab, kam dieses aus Garlstorf. Wenn man davon ausgeht, dass ein mit Stroh gedecktes Fachwerkhaus ca. 200 bis 300 Jahre seine Funktion als Wohnhaus erfüllt, dann kann nach der vorliegenden Quellenlage mit Recht behauptet werden, dass es um 1400 in Amelinghausen schon ein Verwaltungsgebäude mit einem Amtsvogt gegeben hat.

Auf dem Gelände des Vogteihofes – auf der nördlichen Seite unserer Hippolit-Kirche und unmittelbar am Anfang des heutigen Vogteiweges – befanden sich um 1600, neben dem großen Amtsvogteigebäude, ein Nebengebäude, ein Backhaus und ein Bergfried (Wehrturm), der dicht neben der Kirche stand und wegen seiner Bauauffälligkeit nicht wieder aufgebaut werden sollte.

Das Hauptgebäude war ein herrschaftliches zweistöckiges Gebäude mit beheizbaren Schlafgemächern für den Her-



(Quelle: Hauptstaatsarchiv Hann.74 Oldenstadt 1450)

zog, wenn er „auf Reisen war“, oder der Vogtei einen Besuch abstattete. 1750 war der Zustand des Hauses so schlecht, dass sich Reparaturen an dem fast 200 Jahre alten Haus nicht mehr lohnten und ein Neubau erforderlich wurde.

Das 1750 erbaute Vogteigebäude (siehe Zeichnung) war für die damalige Zeit sehr modern; es besaß drei Schornsteine, sodass fast alle Zimmer – bis einige „Schlafkammern“ – mit einem Kachelofen beheizt werden konnten. Das war für die Dorfbewohner unvorstellbar, die noch in ihren luftigen Rauchhäusern wohnten! Leider sind am 7. Juni 1818, als das halbe Dorf Amelinghausen ein Opfer der Flammen wurde, alle Gebäude auf dem Vogteihof abgebrannt, obwohl sie im Gegensatz zu den Bauernhäusern schon mit Dachpfannen eingedeckt waren. Der mit Schindeln gedeckte runde Felsenturm der Kirche hatte am späten Nachmittag doch noch Feuer gefangen und konnte auf das Dach der Kirche übergreifen, da es zwischen Kirchturm und Kirchdachstuhl keine Brandmauer gab.

Der Abstand zu den Gebäuden auf dem Amtsvogteihof war so gering, dass dort alle Gebäude Feuer fingen und völlig zerstört wurden.

Rechts in der Eingangsdielen befindet sich eine Wendeltreppe zum Obergeschoss: links sind die Schlafräume und rechts ist der Strohboden. Zur Versorgung des Amtsvogtes und seiner Familie mit den Bediensteten gehörte ein 1500 m² großer Garten (die heutigen Grundstücke im Vogteiweg) und der sogenannte Amtshof mit der großen Zehntscheune, heute im Besitze der Familie Meyer.

Die Amtsvogtei Amelinghausen wurde 1852 aufgelöst und von der Vogtei Salzhausen übernommen. Die abgebrannten Gebäude sind nach 1818 nicht wieder aufgebaut worden.

Nach dem Ende des Königreichs Hannover 1866 haben die Preußen alle hannoverschen Vogteien aufgelöst und preußische Verwaltungsstrukturen eingeführt.

■ Fiete Müller

WIDMUNG VON TRAUERRÄUMEN FÜR DAS STANDESAMT AMELINGHAUSEN



Die Samtgemeinde Amelinghausen prüft die Widmung von weiteren Traurräumen für das Standesamt Amelinghausen im Gebiet der Samtgemeinde.

Traurräume müssen den personenstandsrechtlichen Anforderungen genügen und insoweit z. B. einen für die Eheschließung würdigen Rahmen bieten. Die Eigentümer oder sonstigen Berechtigten können sich schriftlich bis spätestens 15.08.2024 bei der Samtgemeinde Amelinghausen, Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen für das Auswahlverfahren unter Angabe des gewünschten Ortes bewerben. Im Weiteren ist die Bereisung durch eine Auswahlkommission zur Prüfung der Eignung der Räumlichkeiten vorgesehen.

Die Räumlichkeiten müssen organisatorisch einen reibungslosen Ablauf der Eheschließung ermöglichen und müssen nach Disposition der Samtgemeinde Amelinghausen allen Interessierten für eine Eheschließung frei zur Verfügung stehen. Mit der Bewerbung ist ein Konzept für die Nutzung des Trauraumes einzureichen. Die Samtgemeinde beabsichtigt den Abschluss eines widerruflichen Nutzungsvertrages für die befristete Dauer der öffentlichen Widmung.

Für Rückfragen steht Ihnen im Rathaus der Samtgemeinde Amelinghausen Herr Block (Tel.: 04132 92 09 24) gerne zur Verfügung.

■ Finn Block



Lagebesprechung am Fahrzeug der Feuerwehr Westergellersen

© Jan Meyer

GEFAHRGUTÜBUNG DER FEUERWEHR IM WALDBAD AMELINGHAUSEN

Feuerwehren aus mehreren Gemeinden üben gemeinsam

Im April stand ein gemeinsamer Dienst mit der Kinderfeuerwehr Soderstorf auf dem Programm. Gemeinsam ging es an den Lopausee, wo sechs Stationen aufgebaut waren. In gemischten Gruppen wurden Rätsel gelöst, geknobelt und die Teamfähigkeit getestet. Trotz des miesen Wetters war die Stimmung großartig. Am 1. Juni ging es dann, bei bestem Sommerwetter, zum Gemeindefeuerwehrtag auf den Hof Kröger. Auch hier waren wir gemeinsam mit vielen Kindern der Kinderfeuerwehr Soderstorf und Amelinghausen vertreten. Diesmal traten wir jedoch gegeneinander an. Insgesamt fünf Gruppen kämpften um den Sieg. Aufgabe war es hier, mit einer Spritze einen Becher mit Wasser zu füllen, dieser wiederum musste mit einer Grillzange durch ein Parcours gebracht

werden. Am Ende musste das Wasser, was hoffentlich noch im Becher war, im Messbecher gemessen werden. Dabei belegten die Heidefunken Gruppe 2 den ersten Platz. Platz zwei und drei gingen an Soderstorf. An dieser Stelle noch mal einen herzlichen Glückwunsch.

■ Lennart Suhm



Ein Trupp in Chemikalienschutzanzügen auf dem Weg in den Einsatz

© Jan Meyer



Siegergruppe Feuerwehr Oldendorf/ Luhe

© Jan Meyer

GEMEINDEFEUERWEHRTAG IN AMELINGHAUSEN

Oldendorf/Luhe wird Gemeindesieger

Am 1. Juni lud die Ortsfeuerwehr Amelinghausen alle umliegenden Feuerwehren der Samtgemeinde zum diesjährigen Gemeindefeuerwehrtag auf den Hof Kröger ein. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Kröger!

Es gingen bei den Wettkämpfen von der Aktiven Abteilung zehn Gruppen an den Start. Hier belegte die Ortsfeuerwehr Oldendorf/Luhe den ersten Platz vor Drögenindorf und Raven/Rolfsen.

Bei der Jugendfeuerwehr starteten acht Gruppen und bauten völlig routiniert einen 3 teiligen Löschangriff auf. Im Anschluss mussten sie noch einen Staffellauf absolvieren. Hier belegte die Jugendfeuerwehr Amelinghausen I den ersten Platz vor Drögenindorf orange und Drögenindorf rot.

Anschließend ging es zu den Spaßwettkämpfen. Jan Schulz und sein Team hatten hier einen Pacour für die Jugend- und aktive Abteilung aufgebaut, an dem der Spaß nicht zu kurz kam. Als Sieger ging die Feuerwehr Rehlingen II vor Rehlingen I und Tellmer nach Hause.

Anja Heinsen, die Kinderjugendfeuerwehrwartin, hatte sich für die kleinsten Feuerwehrmitglieder einen Spaßpacour ausgedacht, hier wurde an Wasser nicht gespart.

Durch ein großartiges Kuchenbuffett, mit Selbstgebackenem, wurde der Nachmittag versüßt.

Mit einer riesigen Hüpfburg der Firma Kartoffel Böhmer kam bei allen Kindern keine Langeweile auf. An dieser Stelle ein herzliches Danke schön an die Familie Kleinlein.

Auch Jochen Studtmann mit zwei seiner Ponys erfreute viele Kinder.

Am Abend nach der Siegerehrung startete dann die Party in der Scheune mit DJane Tilly, die spät am Abend ihr Ende fand.

■ Ariane Pallme



Siegergruppe Jugendfeuerwehr Amelinghausen I

© Andre Ferneschild



Siegergruppe Kinderfeuerwehr Heidefunken I

© Anja Heinsen

GEMEINSAM UND ZUSAMMEN



Ab durch den Parcours

© Sabine Böhmert

Im April stand ein gemeinsamer Dienst mit der Kinderfeuerwehr Soderstorf auf dem Programm. Gemeinsam ging es an den Lopauee, wo sechs Stationen aufgebaut waren. In gemischten Gruppen wurden Rätsel gelöst, geknobelt und die Teamfähigkeit getestet. Trotz des miesen Wetters war die Stimmung großartig.

Am 1 Juni ging es dann, bei bestem Sommerwetter, zum Gemeindefeuerwehrtag auf den Hof Kröger. Auch hier waren wir gemeinsam mit vielen Kindern der Kinderfeuerwehr Soderstorf und Amelinghausen vertreten. Diesmal traten wir jedoch gegeneinander an. Insgesamt fünf Gruppen kämpften um den Sieg. Aufgabe war es hier, mit einer Spritze einen Becher mit Wasser zu füllen, dieser wiederum musste mit einer



Knobeln beim Memory

© Anja Heinsen

Grillzange durch ein Parcours gebracht werden. Am Ende musste das Wasser, was hoffentlich noch im Becher war, im Messbecher gemessen werden. Dabei belegten die Heidefunken Gruppe 2 den ersten Platz. Platz zwei und drei gingen an Soderstorf. An dieser Stelle noch mal einen herzlichen Glückwunsch.

■ Tina Beu

DIE RÜCKKEHR DES KÖNIGS

„Neuer Schützenkönig 2024 ist geworden ...“



Der Name geht im Jubel der wartenden Schützinnen und Schützen sowie Zuschauer unter, die an diesem Abend seit gut einer Stunde voller Vorfreude auf dem Sportplatz stehen.

Die Proklamation der neuen Oldendorfer Majestäten ist seit jeher DAS Schützenfest Highlight schlechthin mit dem alljährlich großen Finale der Verkündung des neuen Oldendorfer Schützenkönigs. Jetzt ist es wieder soweit und der noch amtierende König Björn Dammann steht gemeinsam mit seinen Adjutanten Dennis Abendroth bereit, die Insignien weiterzureichen. Ein letztes Mal noch hier oben in der Königsfamilie stehen und sich gemeinsam mit dem neuen Königsteam freuen, in dem Wissen wie es für ihn selber war, damals vor einem Jahr im Sommer 2023. Alles begann mit der für Björn sehr emotionalen Proklamation. Dieses Mal unten vor dem Festzelt, weil das Wetter nicht so ganz mitspielte, aber es dann doch trocken blieb. Die Emotionen – sie mussten raus, als klar war, dass Björn es geschafft hatte und die Königswürde 2023 wieder in die Kösterstraße nach Oldendorf/Luhe ging. Die doppelte Königswürde um genau zu sein, denn sein Sohn Jannik Dammann durfte gleich am Anfang der Proklamation voller Stolz die Würde des neuen Kinderkönigs an sich nehmen. Was für ein Abend, der dann natürlich gleich im Anschluss gebührend beim Ehren- tanz im Festzelt und danach auf der beliebten Hot Shot Party weiterging.

Etwas müde aber trotzdem noch immer überwältigt von Al-lem was am Abend vorher so passierte, ging es dann am nächs-ten Morgen weiter, als er das erste Mal und bei bestem Wetter in seiner Residenz abgeholt wurde und die Front abnehmen durfte. Es sollten noch viele unvergessliche Momente für ihn und das gesamte Königsteam folgen und das schon sehr bald nach unserem Schützenfest. Björn erinnert sich weiter.

Da war die Rückkehr eine Woche nach unserem Schüt-zenfest, als neuer Schützenkönig in seine alte Heimat Kirch-gellersen, das Scheibeaufhängen seiner neuen Königsscheibe ein paar Tage später in launiger und gelöster Atmosphäre bei bester Stimmung und Blasmusik bis spät in den Abend. Da war der traditionelle Ummarsch beim Heideblütenfest mit ei-ner wahnsinnig starken Abordnung unseres Vereines, an deren Ende der neuen Heidekönigin unser berühmtes Oldendorfer



Die Königsfamilie

© Wolfgang Kleeblatt

Lied vorgesungen wurde und wiederrum kurz danach die Kut-schfahrt mit einer ebenso starken Abordnung nach Betzendorf zum Schützenfest. Und es war noch ganz viel mehr was alles drumherum erlebt werden wollte und auch sollte. Man merkte Björn schnell an, dass er sein Jahr nicht bloß erleben, sondern auch genießen wollte. Dann kam die Zeit in der es erst einmal hieß: Schützenfeste ade, jetzt sind die Königsbälle an der Rei-he und auch hierbei zeigte sich schnell, dass Björn ein wahrer Genießer ist, was ihn dann auch auf unseren Königsball folge-richtig den Beinamen „Der Genießer“ einbrachte, den er fortan auch bis zum Ende seines Königsjahres tragen durfte. Weitere Königsbälle an die er sich, wie das gesamte Team, immer wieder gerne erinnerte, folgten. Ob vom Schützenverein Wetzzen, der Kreiskönigsball der beim Gasthaus Kruse in Oerzen stattfand oder aber von unseren guten Freunden vom Schützenverein Garstedt. Jeder Ball für sich war ein Erlebnis und hatte einen Platz in seiner Erinnerung.

Sein Königsjahr ist auf der Zielgeraden angelangt. Noch we-nige Wochen, dann ist es bereits vorbei. Aber bis dahin heißt es nochmal reise- und feierfreudig zu sein, denn ob in Melbeck, Wetzzen oder Wendisch Evern, in Salzhausen, Soderstorf oder Garstedt: alle in ihrer Form einzigartigen Schützenfeste durften in diesen letzten 4 Wochen bis zu unserem Schützenfest noch besucht und erlebt werden, denn gemeinsam feiert es sich doch am schönsten. Es ist soweit, nun ist der Tag der Tage da. Der König ist an den Ort zurückgekehrt, an dem vor einem Jahr alles begann. Die Königskette wird weitergereicht und ein neuer strahlender König wird gemeinsam mit seiner neuen Königsfa-milie, seine eigenen Erfahrungen sammeln und für immer bei sich behalten dürfen. Ein überwältigendes und einmaliges Er-lebnis – die Rückkehr des Königs!

■ Jörn Kleeblatt (Medienreferent Schützenverein Oldendorf/Luhe e.V.)

Schützenfest in Oldendorf/Luhe



Freitag, 5. Juli

19:45 Uhr Abmarsch ab Gemeindegarten (Bushaltestelle) zum Festplatz
20:00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes auf dem Festplatz mit Platzkonzert
21:00 Uhr Dorfabend und Schützenkom-mers im Festzelt mit Blasmusik vom MTV Blasorchester Ameling-hausen

Sei dabei!

Samstag, 6. Juli

12:00 Uhr Brunch Buffet im Festzelt mit den „Fidelen Lopautaler“, 0-6 Jahre = frei / 7-12 Jahre = 10 Euro / ab 13 Jahre = 22 Euro
19:00 Uhr Proklamation der Könige und Königinnen auf dem Sportplatz
20:00 Uhr Festball zu Ehren der neuen Majestäten Eröff-nung mit dem Ehrentanz für das neue Königsteam
21:00 Uhr „Hot Shot Party“ mit DJ Jens im Festzelt, Eintritt bis 21:30 Uhr 8 Euro, ab 21:30 Uhr 10 Euro

Sonntag, 7. Juli

12:00 Uhr Schnitzel-Essen im Festzelt mit dem „Blasorchester des MTV Amelinghausen“, 0-6 Jahre = frei / 7-12 Jahre = 10 Euro / ab 13 Jahre = 22 Euro
14:00 Uhr Kinder- & Familien-schützenfest, tolle Spiele und Aktionen, wie Kinderschminken, Kinderkarussell, Hüpfburg, Musik von den Heidewölfen, Kaffee- und Kuchenverkauf im Festzelt, Bogenschießen für Jedermann, Schießen Dorfkönig/in
16:30 Uhr Preisverteilung Kinder-schützenfest
17:00 Uhr Proklamation Dorfkönig/in und Bogenkönig/in

HOT SHOT PARTY



06.07.2024 ab 21 UHR
 Festzelt
 Oldendorf/Luhe
 mit DJ Jens

Wir beachten das Jugendschutzgesetz!



7 Medaillen in Albanien

© Angelika Albrecht

MTV Amelinghausen, Leichtathletik



GOLDREGEN BEI DEN MASTERS

In diesem Jahr wurden erstmalig in Shkoder die Albanian Speed Masters ausgetragen. Es gab viel internationale Beteiligung nicht nur aus Balkanstaaten, sondern insbesondere aus der arabischen Welt und Afrika: ein Fest der Völkerverständigung. Sportlich brachte Dr. Dorit Stehr fünf Gold- (über 100 m, 300 m Hürden, 4 x 100 m sowie 4 x 400 m Mixed Staffel und im Balkan Relay) und zwei Silbermedaillen (über 200 m und 400 m) für den MTV mit. Am folgenden Wochenende holte sie bei den Landesmeisterschaften in Schöningen darüber hinaus drei Meistertitel (200 m, 400 m und 800 m) sowie einen Vize-Meister (100 m).

■ Dr. Dorit Stehr



© Maximilian Schwarz

TRIKOTS FÜR DIE NEUE SAISON

Die aktuelle U11 des FC Heidetal hat einen neuen Trikotsatz gesponsert bekommen. Die neuen Trikots tragen das Logo der Autowerkstatt von Robert Pachla. Was als Hobby aus Leidenschaft begonnen hatte ist zu seinem eigenen Meisterbetrieb und einer stetig wachsenden Werkstatt geworden. Die Werkstatt findet ihr in Betzendorf, Dorfstraße 22. Die Mannschaft sagt vielen Dank! Mit dem neuen Trikotsatz ist die Mannschaft für die kommende Saison als U12 gut ausgestattet. Nach einer turbulenten Saison mit vielen engen Ergebnissen, freuen wir uns auf die neuen Herausforderungen in der kommenden Spielzeit. Bis dahin wird aber erstmal die Sommerpause genossen!

■ Maximilian Schwarz



Superheld*innen vor dem Start



Superheld*innen bei der Überreichung des Pokals für den 2. Platz

SUPERHELD*INNEN IM EINSATZ

Zwölf Superheld*innen vom SOS-Hof Bockum liefen am 7. Juni in Embesen beim Lüneburger Firmenlauf mit viel Freude und Teamgeist die 6,36 km bzw. waren walkend auf der 4 km-Strecke im Gelände unterwegs. Der Einsatz wurde mit einem 2. Platz für die beste Kostümierung belohnt: „Wir laufen heute als Superhelden, weil alle Menschen in der sozialen Arbeit einfach Superhelden sind, egal in welchem Bereich“, freut sich Verena Schubert, die sich um die Organisation des Laufs für das Team aus Bockum kümmerte.

■ Text und Bilder: Ute Bruckart, SOS-Hof Bockum



NEUES ANGEBOT BEI DER HERTHA

Stabilisation- und Mobilisationstraining

Seit Januar 2024 gibt es beim TUS-Hertha Betzendorf ein neues Angebot. Immer dienstags von 18:30 bis 19:00 Uhr findet in der Turnhalle in Betzendorf ein Stabilisation- und Mobilisationstraining unter der Leitung von Birgit Frehsdorf statt. Für alle, die sich mal wieder etwas bewegen wollen, vielleicht auch lange nichts Sportliches für sich getan haben oder ihr Gleichgewicht trainieren möchten, sind hier genau richtig! Im Anschluss ab 19:00 Uhr startet dann die Funktionsgymnastik. Diese Gruppe besteht mittlerweile schon in diesem Jahr seit 10 Jahren und ist immer gut besucht. Wer Interesse hat, mal mitzumachen, ist jederzeit gern gesehen. Kommt einfach vorbei!

An dieser Stelle möchten wir uns vom Vorstand noch einmal herzlich bei Birgit für ihr Engagement in den letzten zehn Jahren und für ihren zukünftigen Einsatz bedanken.

■ Birgit Frehsdorf & Vorstand





Volleyball Herrenmannschaft des TuS Hertha Betzendorf © Steffen Fietkau

VOLLEYBALL HERRENMANNSCHAFT VOM TUS

Saison 2023/2024



Die Volleyball Herrenmannschaft des TuS Hertha Betzendorf trat in der Saison 2023/2024 nach langer Pause wieder in der Bezirksliga Bremen/Lüneburg 5 an. Trotz großer Motivation und Einsatzbereitschaft gelang es dem Team nicht, sich im oberen Tabellenfeld zu etablieren. Am Ende der Saison belegte die Mannschaft den vorletzten Platz.

Saisonverlauf:

Die Saison begann für den TuS Hertha Betzendorf mit hohen Erwartungen und großem Enthusiasmus. Das Team, bestehend aus einer Mischung aus erfahrenen Spielern und talentierten Neuzugängen, hatte sich intensiv auf die Rückkehr in den Ligabetrieb vorbereitet.

Hinrunde:

Die ersten Spiele der Hinrunde waren geprägt von hart umkämpften Matches und knappen Niederlagen. Das Team zeigte durchaus Potenzial und konnte in einigen Sätzen mithalten, jedoch fehlte es oft an der nötigen Konstanz und Abstimmung, um Spiele für sich zu entscheiden. Insbesondere die Begegnungen gegen die erfahreneren Teams der Liga offenbarten Schwächen in der Defensive und beim Aufschlagspiel.

Rückrunde:

In der Rückrunde konnte das Team einige Fortschritte verzeichnen. Die Spieler harmonisierten besser und konnten in mehreren Spielen deutlich engere Ergebnisse erzielen. Es gelang dem Team sogar, zwei Spiele für sich zu entscheiden, was für die Moral der Mannschaft ein wichtiger Erfolg war. Trotz dieser Erfolge reichten die Punkte nicht aus, um sich aus dem Tabellenkeller zu befreien.

■ Rebecca Maack



Bogensport Bahn



50 m Kleinkaliber Stand

SV BETZENDORF FEIERT MIT

50. Geburtstag Samtgemeinde Amelinghausen



Der SV Betzendorf war ein Teil der goldenen Landpartie anlässlich des 50. Geburtstags der Samtgemeinde. Die Besucher (klein und groß) haben sich über das sportliche Schießen informiert und konnten sich unter Anleitung in den einzelnen Disziplinen ausprobieren. Das wurde auch ausgiebig genutzt und so hatten wir bei bestem Wetter einen kurzweiligen Tag mit vielen netten Besuchern. Vielen Dank auch an alle helfenden Hände.

■ Fotos und Text: Michael Haan



TCA RM Jugend

TENNIS MACHT SPAß!

Hallo liebe Tennisfreunde und alle, die es werden wollen, ein Highlight der Sommersaison waren für unseren Nachwuchs die Regionsmeisterschaften der Jugend und Jüngsten beim THC in Lüneburg!

5 Jugendliche kämpften um die Pokale im Midcourt und Großfeld. Wir sind sehr stolz auf Euch, Philipp Dreyer, Felix Demuth, Philipp Langlotz, Christian Bartels und Jasper Taubert.

Am 08. Juni haben wir uns an der Landpartie zur 50-Jahr-Feier der SG

Amelinghausen mit einer Kinderolympiade beteiligt. Zusammen mit dem MTV Amelinghausen waren wir Gastgeber auf der Anlage des TCA. Zu unserer Überraschung hatten wir 55 Kinder zu Gast. Für ihre erfolgreiche Teilnahme gabe es eine Urkunde, Medaille und natürlich eine Kugel Eis von Totti.

Die Wintersaison 24/25 ist in der Planung. Bitte bei Interesse Anfragen an den Vorstand stellen.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Tennis und auf bald!

Euer TCA-Team

■ Fotos und Text: Brigitte Waltereit



1. Reihe von links: Lisa Röttger, Kevin Tarnaske, Margret Fedders, Thea Schnerr und stehend Jonas Schurbohm und Sofie Krause – 2. Reihe von links: Mirco Landt, Hennes Fedders, Johannes Lühr, Nick Tarnaske, Gülsin Mackenstein, Ursel Bruns, Mats Bürger und Fynn Grün © Jürgen von Waitz

SCHÜTZENVEREIN RAVEN - ROLFSEN

Bericht vom Schützenfest 2024

Große und kleine Brüder gibt es oft in Vereinen. Im Schützenverein Raven-Rolfesen wurde der große Bruder Kevin Tarnaske – "Der Alleskönner" – Schützenkönig 2024 und sein jüngerer Bruder Nick als Vizekönig auch sein Adjutant. Zweiter Adjutant ist Johannes Lühr. Als Jungschützenkönig folgt Hennes Fedders seinem großen Bruder Thies und hat dessen Adjutanten Mirco Landt sehr gern übernommen. Die Hälfte der anwesenden 24 Schützendamen hatte

die Absicht, Damenkönigin zu werden. Margret Fedders wurde zum dritten Mal Damenkönigin nach 2003 und 2007. Ihre Adjutantin Ursel Bruns war 1992 ebenfalls Damenkönigin und Adjutantin Gülsin Mackenstein wird es nächstes Jahr bestimmt wieder versuchen. Bei der Jugend wurde Sofie Krause erneut Jugendkönigin mit dem Bogen und Jonas Schurbohm mit dem Luftgewehr. Mats Bürger ist sein Adjutant. Bogenschützen müssen im SV Raven-Rolfesen

keine Uniform tragen, allerdings dürfen die Gewehrschützen als Uniformträger auch bei den Bogenschützen um die Königswürde mitschießen. Daher konnte Thea Schnerr Bogenkönigin werden und Fynn Grün Bogenkönig. Der Beiname "Der Alleskönner" für den Schützenkönig soll seinen sehr aktiven Einsatz für die Neugestaltung des Schützenplatzes und die Werbung für das Schützenfest würdigen. Zu Beginn der Proklamation hatte der erste Vorsitzende Matthias Landt allen Mitwirkenden bei der Umgestaltung des Schützenplatzes für ihren großen und zeitaufwendigen Einsatz gedankt. Für die Heidekönigin Lisa Röttger war es die erste Proklamation auf einem Schützenfest bei der sie mitgewirkt und anschließend auch mitgefeiert hat.

■ Jürgen von Waitz

Kunst und Kultur

OLDTIMERAUSSTELLUNG, FLOHMARKT, MENSCHENKICKERTURNIER ...

Erlebnissonntag lädt zum Mitmachen ein!

Bald ist es wieder soweit und wir feiern die 73. Heideblütenfestwoche vom 10. – 18. August.

Nach der großen Eröffnungsfeier „Der See brennt“ am 10. August, soll auch der Erlebnissonntag am 11. August wieder viele Besucher in Amelinghausens Ortskern locken. Für diesen Tag bieten sich viele Gelegenheiten selber aktiv dabei zu sein. Über Anmeldungen freuen wir uns sehr.

Flohmarkt auf dem Edekaparkplatz: Wer einen Stand auf dem Flohmarkt haben möchte, um nicht mehr benötigte Schätze zu verkaufen, kann sich bei Hilde Lüchow unter 0151-70521956 anmelden.

Kunsth Handwerk oder regionale Besonderheiten: Die Samtgemeinde Amelinghausen bietet viele handgefertigte und regionale Besonderheiten. Wir bieten die Gelegenheit diese an einem Stand zu präsentieren. Anmeldung unter info@heideblutenfest.com

Teamanmeldungen Menschenkickerturnier: Für den 3. Heideblütenfestcup werden noch Mannschaften gesucht. Mit min. 5 Personen kann man am Menschenkickerturnier teilnehmen. In diesem Jahr entfällt sogar die Anmeldegebühr! Das Anmeldeformular bekommt ihr unter info@heideblutenfest.com

Oldtimerausstellung: Besondere Schmuckstücke gibt es auch 2024 auf der Wiese am Bahndamm zu bestaunen. Wer mit seinem Traktor oder PKW dabei sein möchte, meldet sich ebenfalls gerne per E-Mail an info@heideblutenfest.com bei uns.

Wir freuen uns auf einen bunten und erlebnisreichen Festsonntag mit euch.

■ Marie-Luisa Ehrlich



Seid dabei!



Bilder: © Victoria Glaser

© Siegfried Brehmer



DER GERMISCHE CHOR AMELINGHAUSEN

Wir waren auch dabei !

Am 08.06.2024 hat die Samtgemeinde Amelinghausen ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Gemeindefest gefeiert. Auch der Gemischte Chor Amelinghausen hat zum Gelingen dieses schönen Festes mit einigen Liedern beigetragen. Von 13:00 bis 15:00 Uhr haben wir im Garten des Archäologischen Museums in Oldendorf/Luhe bei schönstem Sommerwetter unsere Lieder vorgetragen.

Chorleiterin Irina Brauer hat zusammen mit dem Vorstand eine Auswahl an Liedern getroffen, die unsere schöne Heimat repräsentieren. Darunter beliebte Lieder wie die Heidefahrt, der Finkenwälder, De Heideloh und Freude am Leben, um nur einige zu nennen. Bei Kaffee und Kuchen, zu dem natürlich auch unsere Zuhörer eingeladen waren, haben wir die Pause genossen. Wenn auch die Zahl der Zuhörer überschaubar war, war es dennoch eine schöne Veranstaltung, die uns

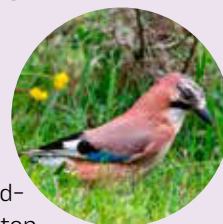
und unserem Publikum viel Freude bereitet hat. Gemeinsam mit unseren Gästen haben wir abschließend „Auf der Lüneburger Heide“ gesungen.

Damit war der Nachmittag für uns aber noch nicht zu Ende. Uns erwartete noch eine fachkundige Führung mit dem ehrenamtlichen Betreuer des Museums Henrik Lübberstedt durch die Ausstellung. Wir haben einiges erfahren über die Geschichte der Region, der archäologischen Funde aus der Oldendorfer Totenstatt und der Bau- und Verwendungsweise der Steingräber. Wer Lust hat bei unseren Aktivitäten mitzumachen und Spaß am Singen hat, der kann gerne einmal bei uns „reinschnuppern“. Wir treffen uns regelmäßig donnerstags, um 19:30 Uhr, in der Schule Amelinghausen zum Proben.

■ Eva Walsemann

DAS WILDTIER- UND ARTENSCHUTZZENTRUM LÜNEBURG E.V. STELLT SICH VOR

*Sonntagsrunde
des Kulturvereins
Küsterscheune am 28. Juli*



Wie arbeitet das Wildvogel- und Artenschutzzentrum Lüneburg? Was sind „tierische“ Notfälle? Wie füttert man eigentlich Jungvögel und Gartenvögel richtig? Und ist jedes Fundtier auf unsere Hilfe angewiesen? Jaden Ernst, tiermedizinischer Fachangestellter im tierärztlichen Gesundheitszentrum Oerzen und Hauptverantwortlicher für das Wildvogel- und Artenschutzzentrum Lüneburg e.V., gibt einen Einblick über seine Arbeit und wertvolle Tipps für zu Hause. Sein komplettes Leben dreht sich um das Wohl der Tiere, um die er sich mit medizinischer Kompetenz kümmert. Langjährige Erfahrung verbunden mit ganz viel Herzblut zeichnen ihn aus.

Die Sonntagsrunde findet am 28. Juli, um 17 Uhr, in der Küsterscheune Betendorf statt. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, allerdings bitten wir diesmal um eine Spende für das Wildvogel- und Artenschutzzentrum, damit diese wertvolle Einrichtung ihre Arbeit fortsetzen kann. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

■ Kulturverein Küsterscheune Betendorf

FREITAG-NACHT-KONZERTE - MUSIK BEI KERZENSCHN

Unsere Konzerte im Juni und Juli

Am Freitag, den 28.6. lädt die Hippolitkirchengemeinde um 21.00 Uhr zum ersten Freitag-Nacht-Konzerte 2024 ein. Lisa Wulfes-Lange, Querflöte und Daniel Stickan, Orgel/Klavier spielen eine „Hommage á J.S. Bach“. Bekannte Highlights und unbekannte Werke des Komponisten und über den Komponisten werden zu hören sein. Flötistisch und auf den Tasten fühlen sich die Musiker Bach's vielfältigem Werk verpflichtet. Besinnlich, aufregend, bombastisch, phänomenal ... alles lässt sich bei Bach finden. Sein Geburtstag ist in diesem Jahr längst vorbei, aber feiern lässt sich Bach jederzeit!

Für Freitag, den 12.7., haben sich fünf Blechbläser aus größter Freude an der Musik zusammengetan, um nicht nur durch die bekannten Gewässer des beliebten Repertoires für Blechbläserquintett zu schippern, sondern als High! Tide! Brass neue Routen zu wagen. Dies wird ihnen ermöglicht, da sie mit ihrem Tubisten Stefan Kaundinya einen hervorragenden Arrangeur an Bord haben, der ihnen passend zur jeweiligen Programmidee die Stücke quasi auf das Matrosenhemd schneidert.



Die beliebte Combo „Ben&Feo“ besteht aus Benjamin Wroblewski (Klavier) und Feo Obbelode (Saxophon). Die beiden haben am Freitag, den 26.7. viele Überraschungen im Gepäck: Jazzklassiker wie „Sunny“ und „Cantaloupe Island“, sowie Popsongs und echte Kracher wie „Probiert mal mit Gemütlichkeit“ stehen auf dem Programm.

Wie immer ist der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Die Hippolitkirchengemeinde lädt herzlichst zu diesen Konzerten ein.

■ Lisa Wulfes-Lange

Forstpflanzen
Heckenpflanzen
Sträucher

Hermann von Appen

FORSTBAUMSCHULEN SEIT 1893
Inhaber: Lars von Appen www.forstbaumschulen-vonappen.de

04132 / 1064 Hauptstraße 48 · 21388 Soderstorf

seit 1970

KLAUS STELTER

IMMOBILIEN

21385 Amelinghausen Lüneburger Straße 31
info@stelter.immo 04132-693 www.stelter.immo

the one

FRISEURE
by Tobias Petersen

Termine nach Vereinbarung!

Lüneburger Str. 47
21385 Amelinghausen
☎ 04132 9398888

GERRIT LUDOLPH
ELEKTROBAU

An'n Sprüttenhus 3
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 - 1570
elektrobau.ludolph@t-online.de

- MEISTERBETRIEB
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- BELEUCHTUNGSKÖRPER
- ELEKTROGERÄTE

Die Bücherstube
Marlene Krüger

Gerade bestellt. Schon geliefert!

Bücher · Schreibwarenhandel · e-Books
Karten · Zeitungen · Spiele

Lüneburger Straße 29 · 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 7505 · buecherstube-krueger@t-online.de
Gerne auch über WhatsApp ☎ 0174 9616185

Kleiner Laden Wulfode

Do. & Fr. ab 14 Uhr,
Sa. & So. & Feiertag ab 11 Uhr geöffnet.

Langlinger Str. 2 - 29565 Wulfode

Geschenkartikel, Präsentkörbe & Bauernhofeier, Wurst, Eier uvm.

Lüneburger Str. 29
Amelinghausen

Blüte & Stil
Floristikmeister
Frank Meyer

Blumensträuße und Gestecke für jeden Anlass,
Hochzeitsfloristik,
Lieferservice u.v.m.

Telefon
04132/933 889

☎ 04132 / 427
E-Mail: info@eichenkrug.de

Unter den Eichen 10
21385 Amelinghausen

Landgasthaus & Hotel Eichenkrug
Amelinghausen/Dehnsen
Inf. Familie Bergmann

HE. PALME freundliche, fair und günstig!

Lüneburger Str. 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de · www.pallme.de

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT

Fukuru DESIGN

Webseite & Webshop
→ Gibt's bei uns!

Nach neuester Technik und mit anschließender Wartung/Pflege.

Tel.: 04132 / 203301
Web: www.fukuru.de



Doris Reiche (RA-Micro Nord), Stefan Ewigleben (RA-Micro Nord), Klaus Niebuhr (Werkstattbeschäftigter SOS-Hof Bockum), Jens Suhm (Hardwareverwertung SOS-Hof Bockum)

FREUDE ÜBER KAPUTTE COMPUTER

Die routinierte Arbeit im Arbeitsbereich „Dienstleistung“ wurde Ende Mai unterbrochen: Doris Reiche und Stefan Ewigleben von RA-MICRO NORD besuchten die alte Mühle in Bockum, um vor Ort die zehnjährige Zusammenarbeit zu würdigen. Denn mehrmals im Jahr fahren Mitarbeitende und Werkstatt-Beschäftigte aus der WfbM (Werkstatt für Menschen mit Behinderung) vom SOS-Hof Bockum in die Firma nach Lüneburg, um dort von deren Kundschaft stapelweise ausrangierte PCs und Laptops abzuholen. In Bockum wird die Hardware dann zerlegt und anschließend sortiert an den zertifizierten Wertstoffhandel weitergegeben, der ein Recycling in Deutschland sicherstellt.

Stefan Ewigleben von RA-MICRO NORD freut sich, dass diese Zusammenarbeit für alle eine Win-Win-Situation ist: Die Kundschaft seines Unternehmens ist froh, wenn deren alte Computer mit sensiblen Daten sicher oder fachgerecht entsorgt werden, und Bockumer*innen sind dankbar, dass sie einer

Übergabe des gebrauchsfähigen Laptops von Stefan Ewigleben an Jens Suhm



sinnvollen Tätigkeit nachgehen können. „Dass wir dafür in der Firma zunächst etwas mehr Aufwand betreiben müssen, um u.a. die Computer nach Gebrauchsfähigkeit einzuordnen, ist es uns in jedem Fall wert,“ ist Stefan Ewigleben überzeugt.

Jens Suhm ist für den Bereich der Hardwareverwertung in Bockum zuständig und schätzt die zuverlässige Zusammenarbeit mit RA-MICRO NORD. „Die meisten Werkstatt-Beschäftigten fahren gerne mit, wenn wir in Lüneburg eine neue Ladung Computer abholen.“

An diesem Tag wurde jedoch nicht eine Sprinterladung mit alten Computern mitgebracht, sondern ein noch gebrauchsfähiger Laptop übergeben, der in Bockum wieder mit einem Betriebssystem versehen wird und im Anschluss von Klient*innen im SOS-Kinderdorf-Verein genutzt werden kann.

Kurz vor der Abreise war die Freude groß, als eine jahrzehntealte „Stenorette“ gesichtet wurde, die bei der gelernten Rechtsanwaltsfachangestellten Erinnerungen weckte und für Staunen bei den Jüngeren sorgte.

■ Text und Bilder: Ute Bruckart, SOS-Hof Bockum

Wer auch alte Computer fachgerecht entsorgen lassen möchte, kann sich direkt an die Abteilung Dienstleistung auf dem SOS-Hof Bockum melden:

SOS-Hof Bockum
Abteilung Dienstleistung
21385 Rehlingen

oder per E-Mail an: sos-hof-bockum@sos-kinderdorf.de

Autohaus BÜTOW

Lüneburger Str. 8 · 21385 Amelinghausen
buetow.autohaus@t-online.de

Tel. 04132-1044

WIR HALTEN VERBRENNER FÜR NACHHALTIG

AUTOteam



Mit Liebe für Sie gebacken!

Bäcker Müller



21385 Amelinghausen · Lüneburger Str. 23 · Tel. 04132/939 59 59



Mobil 0177 / 333 44 88

www.Fahrschule-Cramm.de

An 2 Standorten!

Oldendorfer Straße 8
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 / 931144

Hügelstraße 5
21337 Lüneburg
Tel. 04131 / 50100

Ihr Kfz-Sachverständigenbüro
in Amelinghausen



Vogteiweg 2
21385 Amelinghausen
Tel. 0471 970 901 62



Katrin Krejsta

Am Bienenzaun 3
21385 Amelinghausen
Tel.: 0151 65117278
Kosmetikpraxiskrejsta@web.de
www.kosmetikpraxiskrejsta.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Geschafft! Wir gratulieren unseren Azubis zu ihren bestandenen Abschlussprüfungen!

Tessa Froberg ist nun Kauffrau im Einzelhandel und Frischeexpertin. Sie hat während ihrer Ausbildungszeit zusätzliche Module belegt und eine erweiterte Ausbildung in den Frischereichen durchlaufen. Wir sind sehr stolz auf ihre super Leistung!

Seyednaser Mousavi und Tobias Klipp haben ebenfalls die Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel bestanden. Seyednaser stammt aus Teheran und hat, sprachlichen Hürden zum Trotz, eine super Prüfung abgelegt! Tobias hat die Lehrzeit verkürzt und ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis erreicht!

Alle drei werden nun das Team in unserem Edeka-Markt in Amelinghausen verstärken, worüber wir sehr glücklich sind!



Lüchow

AUF EUCH!



ERSTE NATURPARK-SCHULE IM LANDKREIS LÜNEBURG FEIERT AUFTAKT

Grundschule Amelinghausen setzt sich für
nachhaltige Bildung in der Region ein



Bei strahlendem Sonnenschein fand sich am 24. Mai 2024 die gesamte Schulgemeinschaft der Grundschule Amelinghausen sowie viele Gäste im Mehrgenerationenpark neben der Schule zum Schulfest ein. Anlass zur Feier bot die Ernennung zur Naturpark-Schule im Naturpark Lüneburger Heide. Uta Hommel, Schulleiterin der Grundschule, eröffnete das Fest und begrüßte die Anwesenden, darunter Christoph Palesch, der Samtgemeindebürgermeister von Amelinghausen, und Mareike Witte, die Gemeindebürgermeisterin. Ebenfalls anwesend waren Olaf Muus, Vorsitzender des Naturparks Lüneburger Heide und Annika Drews-Shambroom, die für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Naturpark verantwortlich ist. Auch Vertreterinnen langjähriger Schulkooperationen, wie NaturCampus und SOS-Hof Bockum sowie des Hegerings und Vertretende des Rats und viele Eltern wohnten dem freudigen Festakt bei.

Die Grundschule Amelinghausen ist die erste Naturpark-Schule im Landkreis Lüneburg und die siebte im Naturpark Lüneburger Heide. In seiner Rede betonte Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch und damit Schulträger der Grundschule die Bedeutung dieser Auszeichnung: „Ich freue mich sehr, dass es geklappt hat und wir unseren Grundschulkindern in Amelinghausen nun noch mehr zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung mit auf den Weg geben können. Die Kids sollen die Möglichkeit haben, unsere wunderschöne und sehr schützenswerte Heidelandschaft noch besser kennenzulernen, denn wann war es wichtiger, zu lernen, wie man mit seiner Umwelt umgeht?“ Palesch bedankte sich weiter bei der Grundschule und der Samtgemeindepolitik, die seine Idee unterstützten.

Sein Wunsch an die Schülerinnen und Schüler: „Am Ende müsst ihr mindestens wissen, wo die beste Heide steht!“

Olaf Muus, Vorsitzender des Naturparkvereins, überreichte feierlich die offizielle Urkunde und Plakette an die Schulleitung. Er lobte das große Engagement der Schule: „Bildung für nachhaltige Entwicklung soll keine Zusatzaufgabe von Schulen sein, sondern in den gesamten Schulalltag als Selbstverständlichkeit



Stellvertretend für die Kooperationspartner (v. links): Schulleiterin Uta Hommel, Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch, Naturpark-Vorsitzender Olaf Muus und Bildungsverantwortliche beim Naturpark, Annika Drews-Shambroom.
© Naturpark Lüneburger Heide

integriert werden. Wie das geht, macht diese Schule schon lange vor.“

Er sprach auch den Förderern der Kooperation seinen Dank aus. So unterstützt die Samtgemeinde als Schulträger die Zusammenarbeit mit einem jährlichen Beitrag und die Sparkasse Lüneburg spendete 1.000 Euro für das erste Kooperationsjahr.

Das Highlight des offiziellen Festaktes war der Auftritt aller Schülerinnen und Schüler mit einem selbstgeschriebenen Naturpark-Lied.

Im Anschluss fand ein großes Schulfest statt, das für viel Freude und Unterhaltung auf dem gesamten Gelände und in der Schule sorgte. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen Spiele spielen und Rätsel lösen und dabei Stempel sammeln, die am Ende gegen eine kleine Belohnung eingelöst wurden. Der Naturpark Lüneburger Heide war auch mit einer Aktion vertreten, bei der die Kinder Saatkugeln mit einer Gründüngungsmischung herstellen konnten, eine Aktivität, die nicht nur Spaß macht, sondern auch sinnvoll ist. „Die Pflanzen, die aus den Kugeln wachsen, sobald sie im Garten oder auf dem Balkon

UMFASSEND BERATEN,
BESTENS VERTRETEN

*persönlich und
individuell*

Anna-Vogeley-Straße 17
21337 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 789 50 0
E-Mail: info@woebkenbraune.de
www.woebkenbraune.de



WÖBKEN, BRAUNE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare - Steuerberater - Mediatoren



Die gesamte Schulgemeinschaft freute sich über die Auszeichnung zur Naturpark-Schule.

© Samtgemeinde Amelinghausen

ausgestreut werden, tragen zur Verbesserung des Bodens bei und bieten Nahrung für viele Insekten“ erläutert Drews-Shambroom. An einem kleinen Infostand konnten sich Eltern und Interessierte über die Arbeit und Angebote des Naturparks und das Konzept der Naturpark-Schule informieren.

Das bundesweite Programm „Naturpark-Schule“ wird vom Dachverband deutscher Naturparke (VDN) koordiniert und durch den Naturpark vor Ort mit Leben erfüllt. Die Kooperation zwischen der Schule, dem Naturpark Lüneburger Heide und dem Schulträger ist zunächst auf fünf Jahre angelegt. Ziel ist es, das Lernen in und mit der Natur zu fördern, Projekte und Entdeckungen in der gesamten Naturparkregion zu ermöglichen und das Bewusstsein für ökologische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Zusammenhänge zu schärfen sowie Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. „In einer Naturpark-Schule sollen nicht nur Umweltinformation vermittelt werden, sondern ein Lernprozess gefördert werden, bei dem mit Kopf, Herz und Hand gelernt wird. Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrende und Eltern können durch unterschiedlichste Aktionen begreifen, wie vielfältig ihre Handlungs- und Gestaltungsmög-

lichkeiten sind“, erläutert Annika Drews-Shambroom, die beim Naturpark für Bildung für nachhaltige Entwicklung und für die Schul-Kooperationen zuständig ist.

Schulleiterin Uta Hommel ist begeistert: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und die Kooperation. Ein Ziel unserer Schule ist es, dass die Kinder die Natur aktiv erleben und sie wertschätzen, um sie dann im Sinne der Nachhaltigkeit zu pflegen und zu schützen. Als Naturparkschule werden wir bei der Durchführung von Unterrichtseinheiten, Projekten und Ausflügen von unseren Partnern gewinnbringend unterstützt.“ Gleichermäßen unterstützt die Schule die Ideen und Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide. Vorsitzender Olaf Muus währte bei seiner Rede an die Kinder: „Vielleicht werden einige von euch Schülerinnen und Schülern später Gästeführer oder Ranger in unserem Naturpark!“ Die Schule und der Naturpark freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und die vielen geplanten und spannenden Projekte und Aktionen in der Region.

■ Naturpark Lüneburger Heide

Grabowski GmbH

Ihr Fachgeschäft für

Fliesen • Natursteine • Verkauf • Verlegung

Jungfernstieg 10
21385 Amelinghausen

Telefon 0 41 32 - 3 93
www.grabowski-fliesen.de

Heitmann

GARTENBAU

Kreative Gartengestaltung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein
- Baum- und Gehölzschnitt
- Natursteinmauer
- Lader-/Erdarbeiten
- Teichbau & Bachläufe
- Schredderarbeiten

Tel. (04138) 271
Mobil (0171) 793 05 94
Amelweg 17 / Tellmer
21386 Betzendorf

Sommerferien Zuhause

Ihr wollt einen wunderschönen Sommer Zuhause verbringen? Keine schlechte Idee, denn Zuhause ist es manchmal auch echt am Schönsten.

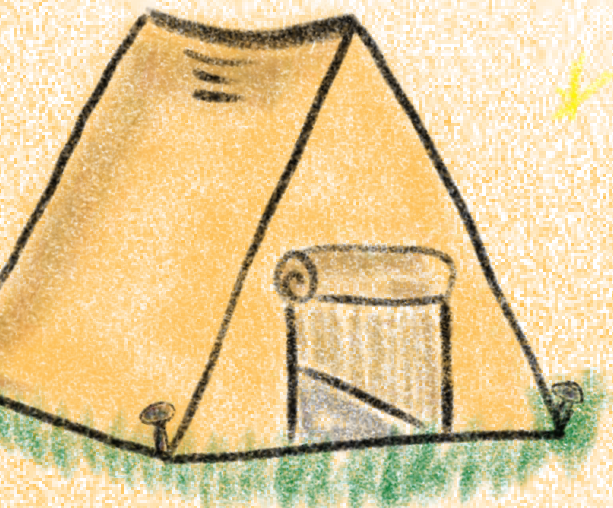


Bucketlist

- ☒ Legt euch eine Liste an, mit Dingen die ihr gerne machen möchtet, um einen Überblick über mögliche Ausflugsziele und Ideen zu bekommen.

Ideen für Draußen

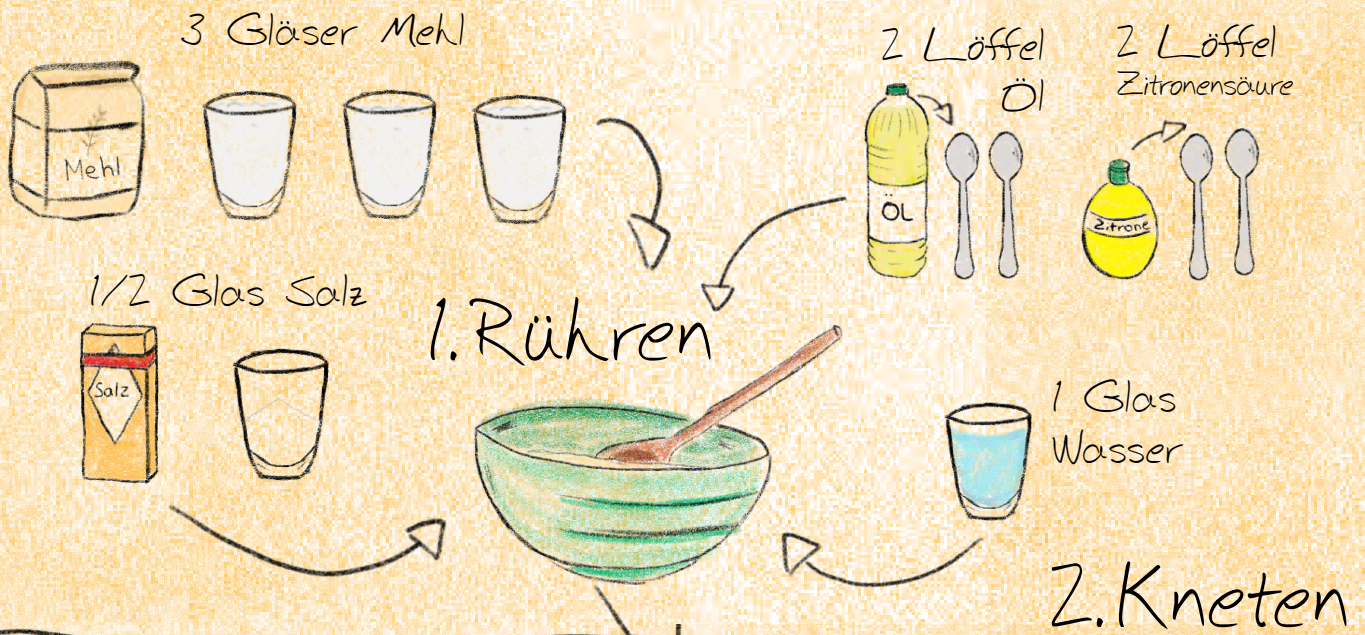
- Sterne beobachten, sobald es dunkel ist
- im Garten zelten
- Sandburgen im Sandkasten bauen
- Federball, Frisbee oder Fußball spielen
- mit Straßenkreide malen
- Insekten im Garten beobachten
- Stockbrot über einer Feuerschale rösten
- Seifenblasen machen
- Nachtwanderung machen
- Picknick im Park
- Fahrrad fahren
- Schatzsuche gestalten
- Spielplatz-Tour



Ideen für Ausflüge

- zum Lopausersee fahren und einen Tag am See verbringen
- eine Wanderung durch den Wald machen
- ins Freibad fahren
- Eis essen gehen
- in einen Tierpark fahren
- Klettern im Hochseilgarten
- ins Kino gehen

Knete selber machen

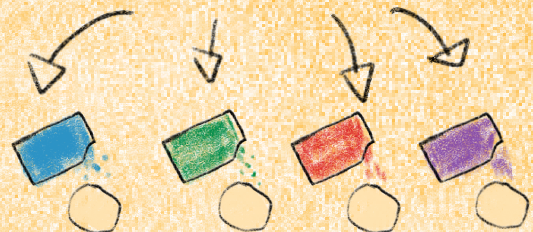


Ideen für Drinnen

- Bügelperlen-Herzen basteln
- die Ferienerinnerungen in einem Ferienbuch festhalten
- **Knete selber machen**
- leere Marmeladengläser bekleben oder bemalen und als Windlicht benutzen
- in einer gebauten Kissenburg übernachten
- einen Spielenachmittag veranstalten
- zusammen backen/ kochen
- Schach

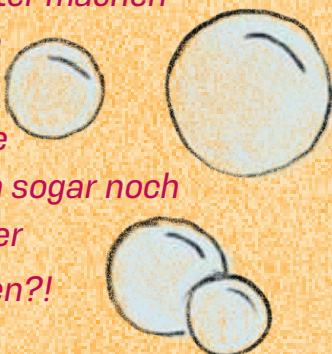
3. Einfärben

z.B. mit Lebensmittelfarbe



WISSENSWERTES

Wusstet ihr, dass man Seifenblasen auch im Winter machen kann und diese dann sogar noch länger halten?!



GEFRORENE SEIFENBLASEN

Die Membran einer Seifenblase kann bei tiefen Temperaturen gefrieren, ohne zu zerplatzen. Das geschieht mit fliegenden Seifenblasen bei Temperaturen unter -10°C im Freien oder mit anhaftenden Seifenblasen in der Gefriertruhe. Sie sind bis zu 10 Minuten stabil.

Manchmal überstehen gefrorene Seifenblasen eine Landung auf hartem und kaltem Untergrund. Das Gefrieren einer auf Schnee liegenden Seifenblase erfolgt typisch durch Wachsen von fiederartigen Kristallen ab dem als Keim wirkenden anliegenden Schnee und kann etwa 2 Sekunden dauern.

Quelle: wikipedia.de



SOZIALE EINRICHTUNGEN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Samtgemeinde Amelinghausen

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 979

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Flüchtlingssozialarbeit u.v.m.

Wir bieten Ihnen qualifizierte, kostenlose und vertrauliche Beratung, unterstützen Sie in Erziehungsfragen und begleiten Sie z. B. bei Gesprächen in der Schule, einer Kindertagesstätte, dem Jugendamt, dem Sozialamt oder dem Jobcenter. Wir führen mit unseren Kursen Bildungsangebote für Eltern durch und sind für Kinder und Jugendliche da, die Stress mit den Eltern haben, nicht weiterwissen oder eine Beratung nutzen möchten. Diese Leistungen erbringen wir im Auftrag und in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg.

Termine erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail: rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Ron Gauger (Raum S101)

Geschäftsbereichsleitung Bildung und Sozial
Tel. 04132 – 920 973

Kerstin Beyer (Raum S104.1)

(Verwaltungsservice)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung Bildung und Soziales, Teamleitung Soziales, Koordination Kindertagesstätten, Tel. 04132 – 920 912

Annika Möller (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Koordination und Anmeldung Nachschulische Betreuung, Tel. 04132 – 920 978

Andrea Kohlmeier, Stephan Kuns (Raum S103)

Sozialräumliche Jugendhilfe, Erziehungsberatung, Sozialberatung, Tel. 04132 – 920 976 und 04132 – 920 979

Offene Sprechzeiten:

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 15.00 – 18.00 Uhr

Nele Melz (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Anmeldungen Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 972

Carsten Wirth (Raum S102)

(Verwaltungsservice)

Verwaltung, Koordination Flüchtlingswesen

Tel. 04132 – 920 977

Britta Witt und Marlon Müller (Raum S102)

(Pädagogischer Service)

Flüchtlingssozialarbeit

Lüneburger Str. 26, 26135 Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 971

Mobil 0177 – 7514308

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Samtgemeindejugendpflege

Florian Langanke, Lea Waller, Benjamin Heise

Außerschulische Bildung, Kinder- und

Jugendberatung, Ferientippangebote.

Instagram: @butze_amelinghausen

Jugendzentrum Butze Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 910 517

Jugendtreff Be-Youth Betzendorf

Am Sportplatz 2, 21386 Betzendorf

Kindertagesstätten

Kinderkrippe Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 934 9747

Leitung: Katrin Vorbringer

Kindergarten Amelinghausen

Am Bahndamm 2, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 1401

Leitung: Cornelia Junge

Kindergarten Betzendorf

Im Dorfe 12, 21386 Betzendorf

Tel. 04138 – 510 4035

Leitung: Daniela König

Kindergarten Oldendorf/Luhe

Auf dem Riebel 3, 21385 Oldendorf/Luhe

Tel. 04132 – 8600

Leitung: Michaela Jahnke

Kindergarten Rehlingen

Diersbütteler Straße 5, 21385 Rehlingen

Tel. 04132 – 8466

Leitung: Sabine Pöhler

Kindergarten Soderstorf

Zum Sportzentrum 3, 21388 Soderstorf

Tel. 04132 – 1652

Leitung: Michaela Malz

Waldkindergarten Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen

Tel. 0174 – 1648643

Leitung: Hilke Westedt

Kindertagespflege

Kindertagesgruppe „Bärenbande“

Ludmilla Fischer-Kehl

Tel. 04132 – 939 59 05

und 0179 – 4469029

Kindertagesgruppe „Kleine Menschen“

Dorota Ahlert und Kathleen Ermisch

Tel. 0171 – 795 2035

OFFENE SCHULDNERBERATUNG IN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Jeden 4. Montag im Monat finden Sie im Beratungs- und Familienzentrum Amelinghausen Rat und Unterstützung bei finanziellen Problemen. Ohne vorherige Terminabsprache besteht die Möglichkeit, die offenen Sprechstunden in geschützten Räumlichkeiten zu besuchen.

Bei unterschiedlichsten Fragestellungen wird Ihnen kompetent und kostenlos geholfen:

- Sie haben den Überblick über Ihre Schulden verloren?
- Sie können Ihre Raten nicht mehr bezahlen?
- Sie erhalten Mahnbescheide oder Vollstreckungsbescheide?
- Sie werden von Inkassounternehmen mit Briefen bombardiert?
- Ihr Konto oder Ihr Gehalt stehen kurz vor der Pfändung?
- Sie bekommen Besuch vom Gerichtsvollzieher?

Die Schuldnerberatung kann sich einen Überblick über Ihre Situation verschaffen, Ihre Unterlagen sortieren und den notwendigen Schriftverkehr für Sie führen, mit Gläubigern verhandeln, auch um Ratenzahlungen, Vergleiche oder Stundungen zu erreichen.

Der gemeinnützige Verein Schuldenhilfe SOFORT e.V. ist vom Land Niedersachsen anerkannt und arbeitet im Auftrag des Landkreises. Die Beratung ist kostenlos.

Kommen Sie einfach vorbei!

Die nächste Sprechstunde findet am

26.08.2024 in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr

(im Beratungs- und Familienzentrum Amelinghausen, Zum Lopautal 14) statt.

Weitere Termine:

Montag	26.08.2024	11 – 13 Uhr
Montag	23.09.2024	11 – 13 Uhr
Montag	28.10.2024	11 – 13 Uhr
Montag	25.11.2024	11 – 13 Uhr

Die Beratungsstelle, Auf der Altstadt 34-35 in 21335 Lüneburg, ist täglich von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Telefonisch können Sie uns unter: 04131-7573960 erreichen.

www.schuldenhilfe-sofort.de

■ Daniela De Matteis (Schuldenhilfe Sofort e.V.)

FIT FÜR DEN STRAßENVERKEHR

Zwei Wochen war das Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ der Mittelpunkt unseres Sachunterrichts. Auf dem Parcours der Schule haben wir täglich das Fahren geübt und am letzten Tag eine praktische Prüfung absolviert. Auch die Theorie wie Vorfahrtsregeln, Verkehrszeichen etc. wurden ausführlich im Unterricht geübt.

An einem Morgen kam die Polizei zu uns und hat unsere Fahrräder überprüft. Fast alle Kinder haben die Plakette für ein verkehrssicheres Fahrrad bekommen.

Die vierte Klasse wurde am 28.05. von einem Bus abgeholt und ist zum Fahrtraining zu den Sülzwiesen nach Lüneburg gefahren. Dort haben alle ein Fahrrad bekommen und durften auf dem Parcours der Polizei üben. Es gab zwei Hindernisse und Kreuzungen mit Ampeln.

Bei der anschließenden Busschule der Polizei haben wir viel über das sichere Busfahren gelernt. Die Busregeln wurden uns mit eindrucksvollen Beispielen deutlich gemacht. Zum Beispiel wissen wir nun, was passiert, wenn ein Bus eine Vollbremsung macht. Ein großer Teddy ist durch eine Vollbremsung bei 30 km/h durch den Bus geflogen. Jetzt wissen wir, was ein „toter Winkel“ ist und wo der sicherste Platz im Bus ist. Jetzt wissen alle, wie man sich im Bus verhält und warum das wichtig ist.

Der Ausflug war lehrreich und hat auch noch viel Spaß gemacht.

■ Klasse 4



© Petra Habenicht



DIE LESELÖWEN UND DER WEITE OZEAN

Dieses Jahr haben wir uns das bekannte Bilderbuch vom Regenbogenfisch (Autor: Marcus Pfister) ausgewählt.

„Vor 30 Jahren begann die Reise des Regenbogenfisches um die Welt. Er ist der schönste Fisch im ganzen Ozean und sein Schuppenkleid schimmert und glitzert in allen Farben. Da er aber eitel und unfreundlich ist, hat er keine Freunde ...“

Durch eine wichtige Erkenntnis überwindet er sich und versucht anderen Fischen eine Freude zu bereiten. Und so ... findet er endlich Freunde im weiten Ozean.

Das bunte Leben im Meer und die spannende Geschichte des Regenbogenfisches konnten unsere Ältesten in den „LeseLöwen-Stunden“ phantasiereich darstellen. Ein Schuhkarton wurde zum eigenen Ozean mit bunten Fischen, ungewöhnlichen Wasserpflanzen, Korallenriffen und natürlich mit dem schimmernden Regenbogenfisch. Sozusagen ... ein Ozean für die Westentasche.

Das Team des Kindergarten Rehlingen wünscht unseren „Großen“ einen wunderbaren Start in die Schule!

■ Fotos und Text: Sabine Pöhler



Groß und Klein arbeiten fleißig im Schulgarten!



Attraktion am Schulvormittag!



Der lesende Fuchs entsteht!



VORGARTEN MIT KUNST IN BETZENDORF

Gartentag mit Eltern und Kindern

Das Kollegium hat sich gemeinsam mit Kindern und Eltern in den Vorgarten begeben und es wurde fleißig gearbeitet. Gemeinsam haben sie an diesem Nachmittag viel geschafft. Zum Beispiel wurden Wege und Beete für Kräuter neu angelegt. Zur Belohnung gab es im Anschluss leckeren Kuchen, der von der Elternschaft gespendet wurde.

Neue Unterstützung in der Garten AG

Mit neuer Motivation kann nun die Garten AG im frisch überarbeiteten Garten Gemüse, Kräuter und Obst pflanzen und ernten. Unterstützung bekommt unsere AG jetzt von Großeltern. Ihre Enkelkinder konnten Frau Engmann und Herrn Suhr überreden, nun mit Rat und Tat im Schulgarten zu helfen. Wir freuen uns über diese neue Unterstützung. Sehr viele Jahre hat Ulrike Schmidt die Garten AG geleitet und sich in besonderem Maße um die Pflanzen gekümmert. An dieser Stelle möchten wir noch einmal herzlich „Danke“ sagen für das Engagement, liebe Ulrike!

Kunst im Vorgarten

Weil der Eingangsbereich geprägt von zahlreichen Mülltonnen und nicht wirklich einladend war, hat sich die Freiraumplanerin und Bewegungsexpertin Ariane Hölscher auf unsere

Einladung ein Konzept überlegt, wie der Bereich passend zum Logo der Schule gestaltet werden könnte. Ziel war es dabei auch, dass Raum für Bewegung und zum Ausruhen entstehen sollte. Um das ganze Vorhaben auf ein sicheres Fundament zu bringen, hat unser Hausmeister Herr König ein Fundament aus Beton erstellt. Eine Woche lang haben sich alle Klassen an der Entstehung eines zwei Metern langen Fuchses beteiligt. Der „lesende Fuchs“ ist das Logo der GS Betzendorf. Ein lesender Fuchs liegt nun entspannt im Eingangsbereich der Schule und soll später als Sitz- und Spielmöglichkeit dienen. Noch ist der Fuchs nicht vollendet aber die Kinder freuen sich schon sehr auf den neu gestalteten Eingangsbereich.

Firma Grabowski hat ein Herz für Kinder

Nicht nur die Eltern haben ihre Fliesenreste gebracht, auch Firma Grabowski hat uns bei dem Vorhaben großartig unterstützt und mit Fliesen versorgt. Der LKW von Firma Grabowski brachte dann sogar die Steine für das Fundament von Lüneburg nach Betzendorf. Auch das war eine tolle Aktion. Ohne diese Unterstützung hätten wir die 6 Paletten nicht bewegen können. Vielen Dank!

■ Text und Bilder: Petra Habenicht

WENN ICH EINMAL GROß BIN ...!

Die Welt der Berufe ist schon im Kindergarten ein Thema. Was machen Mama und Papa, wenn ich im Kindergarten bin? Diese Frage haben sich die Kinder aus der Regenbogen-gruppe gestellt, deshalb sind wir dieser und noch weiteren Fragen im Laufe des Jahresprojektes nachgegangen.

Welche Berufe gibt es eigentlich und welche Aufgaben werden innerhalb der Berufe bestritten? So waren wir beispielsweise die Feuerwehr Amelinghausen besuchen, haben erforscht was ein Taucher so macht oder die Kinder sensibilisiert, wie der Müll richtig getrennt wird, damit die Müllabfuhr ihren Beruf richtig ausüben kann. Auch das Waldbad Amelinghausen durften wir einen Besuch abstatten und sehen, was ein Bademeister vor der Saison alles zu organisieren und vorzubereiten hat.

Als Abschluss unseres Projektes durften wir nach Lopau fahren und die Aufgaben eines Försters erleben. Begonnen wurde der Tag mit einem Frühstück am gemütlichen Lagerfeuer, wo jeder seine Kräfte auftanken konnte. Danach erfuhren wir etwas über die Arbeitsmaterialien, die benötigt werden um einen Baum zu fällen. Die Kinder durften auch ausprobieren wie schwer zum Beispiel eine Motorsäge ist.

Dann ging es los! Ganz nah, wenn aber mit ausreichend Sicherheitsabstand, waren die Kinder dabei als ein Baum gefällt wurde. Die Motorsäge ging an und alle waren gespannt. Ruck zuck schlug der Baum auf den Boden auf und jeder konnte die Erschütterung spüren. Die Kinder durften helfen, den circa 26 Meter langen Baum aus dem Wald zu ziehen. So konnte der Baum genau untersucht werden: Wie groß ist er, wie viele Jahresringe sind zu sehen und wie riecht ein frisch gefällter Baum? Das wurde uns alles gezeigt.

Zum Abschluss konnten wir in einer Hütte noch einige präparierte Tiere, die im Wald leben, betrachten. Verschiedene Mader, Vögel oder Geweihe von Hirschen waren unter anderem ausgestellt. Ein Highlight hierbei war zu sehen wie groß Wildschweinzähne eigentlich sind und wie sie sich anfühlen.

Wir möchten uns nochmal bei allen Eltern bedanken, dass Sie uns immer wieder im Laufe des Projektes unterstützt haben und uns ermöglichten in die verschiedenen Berufe herein zu schnuppern.

■ Fotos und Text: Vanessa Piochacz



Dieses Bild wurde nicht für digitale Medien freigegeben.

Dieses Bild wurde nicht für digitale Medien freigegeben.

Anhand der Ringe sehen wir wie alt der Baum ist



WIR SUCHEN DICH!

VERSTÄRKE UNSER TEAM!

KLEINE SCHULE MIT WOHLFÜHLCHARAKTER

>> Raum für eigene Ideen beim Spielen und Basteln mit Kindern aus Klasse 1 + 2

>> täglich von 12:30 – 13:45 Uhr

Interesse geweckt ...

... DANN MELDE DICH BEI UNS!

☎ 04138 – 510918

✉ info@grundschule-betzendorf.de



Annelie Witte

© Carsten Müller

EIN GROßES DANKE AN ANNELIE WITTE

Viele Jahre kümmerte sich Annelie Witte um die Belange des Kindergarten- und Schulfördervereins Betzendorfs als Mitglied des Vorstands. Annelie war nicht nur Kassenwartin und füllte diese Position über Jahre vorbildlich aus, sie war auch ein „Kümmerer“, die jederzeit ansprechbar war, die sich den Themen von Kindergarten und Grundschule annahm und die auch sel-

ber immer tatkräftig bei Festen, Basaren, Einschulungen und verschiedenen Aktionen mit anpackte. Wir möchten Annelie ganz herzlich Danke sagen, für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Grundschule und des Kindergartens.

Als Nachfolger auf Annelie Witte folgt nun Simon Zeiser als Kassenwart. Herzlich Willkommen im Team.

■ Jochen Engmann und Katharina Dietze





Schüler der 4. Klasse nehmen ein Video mit der Erinnerungsmaschine auf

ERINNERN, SPUREN SICHERN, LOSLASSEN

Unter diesem Motto konnte die 4. Klasse zum Abschluss ihrer Grundschulzeit an einem ganz besonderen Projekt teilnehmen: Angeleitet von der Kunst- und Theaterpädagogin Jane Eschment, Dozentin an der Uni Köln, setzten sich die Kinder noch einmal intensiv und mit allen Sinnen mit dem Ort auseinander, an dem sie in den vergangenen vier Jahren so viel Zeit verbracht haben. Was sind typische Geräusche, die man an und in der Schule hört? Was für Gerüche haben uns jeden Tag begleitet? Welches sind unsere Lieblingsorte und was verbinden wir mit ihnen?

Auf vielfältige und kreative Art und Weise gingen die Kinder zwei Vormittage lang diesen Fragen nach und präsentierten ihre Ergebnisse am dritten Tag im Rahmen einer Vernissage vor den anderen Klassen, den Eltern und weiteren Interessierten. Nach einigen einleitenden Worten durch Hannes, Paul und Alrike, Jane Eschment sowie Schulleiter Jens Wagner ahmte eine Gruppe zunächst einige Geräusche aus dem Schulalltag nach wie Türenknallen, die Schulklingel, vorbeifahrende Autos und Kreide, die an der Tafel quietscht.

Anschließend konnten sich die Besucher an verschiedenen Stationen alles in Ruhe anschauen: die Gerüchesammlung, aus Salzteig geformte Gegenstände aus der Schule, selbst gezeichnete Lagepläne des Schulhofs.

Sehr persönlich auch der „Schreibtisch der Erinnerungen“, den die Kinder an verschiedene Orte auf dem Schulgelände getragen und auf die Tischplatte geschrieben hatten, was ihnen an diesem Ort wichtig ist, sei es, dass sie dort einfach viel



Am Erinnerungstisch herrschte bei der Ausstellung großer Andrang



Welche Lieblingsorte verbergen sich wohl hinter den Zeichnungen der Kinder?

Bilder: © Jens Wagner

Spaß hatten oder aber neue Freundschaften geschlossen wurden oder dort für sie ein Rückzugsort ist. Ergänzend dazu gab es auch einen Film mit kleinen Sequenzen, in denen die Kinder ihre Lieblingsorte vorstellten.

Zum Abschluss gab es dann noch einige typische Lehrersprüche, die für Lacher sorgten und die sicher der eine oder andere auch noch aus seiner eigenen Schulzeit kennt („Kann ich auf's Klo?“ – „Ich weiß nicht, ob du kannst, aber du darfst.“).

Auch wenn der Übergang zur weiterführenden Schule für viele sicher mit gemischten Gefühlen aus Vorfreude und „Abschiedsschmerz“ einhergeht, so hat dieses Projekt sicher dazu beigetragen, dass sich die Kinder viele schöne Erinnerungen bewahren werden, die sie auch in ihrem neuen Lebensabschnitt noch begleiten werden.

Herzlichen Dank an Jane Eschment für diese Initiative und allen Beteiligten der Grundschule fürs Möglichmachen!

■ Stephanie Neumann

ENDLICH SOMMERFERIEN!

Liebe Kinder und Eltern!

Das NSB-Jahr 2023/2024 liegt hinter uns und wir hoffen, alle genießen den Sommer in vollen Zügen. Auch in diesem Jahr gab es viele schöne und abwechslungsreiche Projekte wie die Rollenspielgruppe, die Weltraumforscher, unsere Sportprojekte, das Tierparkprojekt, um nur einige Beispiele zu nennen. Das absolute Highlight war die Neugestaltung unseres Ruheraumes. Eine verträumte Unterwasserwelt ist entstanden. Mit einem Frühlingsfest und vielen fröhlichen Gästen wurde der Raum eingeweiht. Die Unterwasserweltkünstler hatten für alle Gäste ein leckeres Unterwasserweltbuffet vorbereitet.

Und mit Wasser ging es dann gleich weiter. Unter dem Motto „Plitsch, platsch, jetzt wird's nass!“ startete das bunte Ferienangebot der Nachschulischen Betreuungen für die Grundschüler der Samtgemeinde Amelinghausen.



NSB Amelinghausen

© Britta Engler

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien weiterhin eine tolle Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in der NSB Amelinghausen.

Euer NSB Team: Benny, Steffi, Tanja und Britta

■ Britta Engler

Diese Bilder
wurden nicht für
digitale Medien
freigegeben.

© Michaela Malz

© Svea Müller

© Svea Müller

© Michaela Malz

© Svea Müller

JETZT WIRD'S BRENZLIG!

Jetzt wird brenzlich – und das gleich doppelt!

Feuerlöscher gibt es in jedem öffentlichen Gebäude; sie hängen dort ganz selbstverständlich. Aber wer hat wirklich schon einmal einen benutzen müssen?

Genau das hat sich das Team der Kita Soderstorf gefragt und festgestellt: Außer Julia Jäkel, die auch Mitglied der FFW in Amelinghausen ist, niemand! Daher stellte sie den Kontakt zu ihren Kameraden in Amelinghausen her und das Team bekam die Chance, den Ernstfall und die Handhabung eines Feuerlöschers zu üben und damit Berührungssängste abzubauen. Nach einem augenöffnenden Theorieteil ging es nach draußen zum „echten“ Löschen. Eine wirklich beeindruckende und wertvolle Erfahrung, die uns allen Handlungssicherheit für den „Fall der Fälle“ gegeben hat. Unseren allerherzlichsten Dank an das En-

gagement der FFW Amelinghausen und im Speziellen an André Ferneschild!

Aber auch für die angehenden Schulkinder der Kita Soderstorf ging es zur Feuerwehr, in diesem Falle hier in Soderstorf. Die Kooperation zwischen der FFW Soderstorf und der Kita besteht schon seit vielen Jahren und jedes Jahr sind die Kinder wieder beeindruckt und kommen begeistert zurück in die Einrichtung. Nach ein wenig Theorie war genug Zeit, das Feuerwehrauto von oben bis unten zu erkunden und sogar ein „Haus zu löschen“. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Waltereit, Herrn Pfeiffer und Frau Bergmann für ihren Einsatz, wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!

Das Team der Kita Soderstorf

■ Michaela Malz



Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

LOS GEHTS ZUM ERDBEERFELD!

Wir lieben Erdbeeren! Also ging es für die NSB Betzendorf zum Erdbeerfeld, wo wir uns beim Pflücken austoben wollten. Leider ist das Pflücken wortwörtlich ins Wasser gefallen, aber wir konnten ein paar Körbchen füllen. Unser kleiner Ausflug hat trotz Regenwetters Spaß gemacht und wir kommen ganz sicher wieder! Jetzt werden die Erdbeeren verarbeitet und es wird neben dem Naschen noch ein Erdbeerkuchen gebacken. Mhmmm ... lecker!

Viele Grüße aus der NSB Betzendorf

■ Carolin Schütz

Ausflug zum Erdbeerfeld

© Kjell Barufe



Freude bei den Viertklässler/innen – das Ausleih-Häuschen ist nun wieder gut gefüllt.
© Marlene Krüger



Für jeden Geschmack etwas dabei. Danke an die Bäckerinnen und Bäcker.
© Stefanie Burmeister

SCHULFEST DER GRUNDSCHULE AMELINGHAUSEN

Schulcafé voller Erfolg

Nach langer Zeit war es endlich wieder so weit. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Amelinghausen und ihre Familien konnten am 24. Mai endlich wieder ein Schulfest feiern.

Nachdem die Schule zu Beginn des Festes zur Naturpark-schule ernannt wurde, haben die Gäste bei bestem Wetter einen abwechslungsreichen Nachmittag verbracht. Alle Klassen hatten sich tolle Aktionen ausgedacht. So wurde z. B. ein Bobby Car-Rennen veranstaltet, es konnten hohe Türme aus Kappla-Steinen gebaut oder Lesezeichen und Saatbomben hergestellt werden. Und weil so viele Aktivitäten hungrig machen, hatten die beiden vierten Klassen in der Mensa ein Schulcafé vorbe-reitet.

Dank zahlreicher Kuchenspenden von den Eltern aller Klas-sen und tatkräftiger Unterstützung der Viertklässler/innen und ihrer Eltern bei Organisation und Verkauf, konnte am Ende ein Gewinn in Höhe von 1.397,24 Euro verbucht werden. Ein Teil davon wurde umgehend in die Anschaffung neuer Spielzeuge für das Ausleih-Häuschen auf dem Schulhof investiert. Eine im Vorfeld von allen Klassen erarbeitete Wunschliste gab Auf-schluss darüber, was am dringendsten gebraucht wurde. Der Rest der Einnahmen wird zu einem späteren Zeitpunkt für die Kinder eingesetzt. Die Viertklässler/innen freuen sich, dass sie die Spielzeuge auch noch nutzen können, bevor sie sich dem-nächst aus der Grundschule verabschieden.

■ Stefanie Burmeister



Liebe Kinder, es gibt wieder eine neue POST von EMMA!
Ihr bekommt sie in der Tourist-Info in Amelinghausen oder als Download auf der Website.

DER QR-CODE BRINGT
EUCH ZU EMMAS
INTERNETSEITE.



Kennt ihr schon den Ameisen-Löwen?
Ein Insekt, das von den Ameisen und anderen
Kleinsttieren sehr gefürchtet ist.

Der Sand, den der Ameisen-Löwe
ausgräbt, fliegt bis zu 30
Zentimeter weit weg

Habt ihr solche Löcher im Sand
schon einmal entdeckt?
In der Kronsbergheide oder in
der kleinen Rehrhofer Heide
kann man sie gut finden.

Eine Ameise hat sich bereits in
eine Sandkuhle verlaufen und
kommt nicht mehr heraus.

Dieser Ameisen-Löwe wartet
gerade vergraben unter der
Sandkuhle auf Ameisen, um sie
dann zu fangen und zu fressen.

Der Ameisen-Löwe arbeitet viele kleine Kuhlen in
Sandböden und wartet anschließend darauf, dass
Ameisen hineinlaufen. Die Ameisen sind nun gefangen, da
sie nicht mehr aus den Kuhlen herauskommen. Der
Ameisen-Löwe hat so seine nächste Mahlzeit sicher.

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Die Angebote in der Lopautalhalle

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Info- und Preisestand

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

leckeres selbstgemachtes Brot und Aufstrich von
den nachschulischen Betreuungen der Samtge-
meinde Amelinghausen

SOMMERSAUSE DER SOZIALEN EINRICHTUNGEN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Ein Beitrag zur goldenen Landpartie

In diesem Jahr feierte die Samtgemeinde Amelinghausen 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass gab es eine goldene Landpartie bei der viele Aktionen in der Samtgemeinde stattfanden.

Der Geschäftsbereich Bildung und Soziales nutzte dabei die Gelegenheit sein jährliches Fest in die goldene Landpartie einzubinden. Die Kindergärten, Krippen, die Offene Kinder- und Jugendarbeit, das Beratungs- und Familienzentrum sowie die nachschulischen Betreuungen der Samtgemeinde Amelinghausen haben unter dem Motto „gesund und munter mit Spiel

und Spaß“ viele tolle Angebote rund um die Lopautalhalle organisiert. Neben einer großen Auswahl an Bewegungsangeboten wie einem Fahrzeugparcours oder einem riesengroßen Luftkissen zum Hüpfen gab es natürlich auch leckeres selbstgebackenes Brot mit Aufstrich oder Honig und gesunde Waffeln, die nicht mit Zucker gesüßt wurden, sondern mit Bananen. Sehr lecker!

Ausgestattet mit einer Stempelkarte hatten Kinder die Möglichkeit verschiedene Stationen der Sommersause zu besuchen und Stempel zu sammeln. Hatte man alle Stempel gesammelt, konnte man sich ein kleines Präsent abholen.

Ein Großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Fest ermöglicht haben, sowie an den Förderverein der Offenen Jugendarbeit, der für den finanziellen Rahmen gesorgt hat.

■ Fotos und Text: Lea Waller

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Experimente

© Franziska Ludolph

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Ausflug zum Lopausee

© Michèle Braun

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Der Kreis der großen Kinder

© Anke Rüter

MAXI-CLUB IN DER KINDERKRIPPE AMELINGHAUSEN



Bald ist es nun soweit, unsere großen Kinder verlassen uns. Der Wechsel in den Kindergarten steht bevor. Alle liebgewordenen Rituale, sind nun besonders wichtig. Das können Lieder, Spiele und Geschichten sein, das vertraute Kuscheln mit der Erzieherin oder der tägliche Streit mit dem/der besten Freund/in. Aber bei aller Vertrautheit, da ist auch die große Lust und Neugier auf etwas Neues. Jeder Mittwoch ist ein besonderer Tag. Es treffen sich die Kinder, die bis zum Ende des Jahres in die Kindergärten der Samtgemeinde wechseln und machen einen gemeinsamen Kreis. Außerdem finden kleine Ausflüge statt. Die Kinder machen häufiger Spaziergänge. Sie lernen, wie man sich in einer Kindergruppe richtig im Straßenverkehr verhält. Alle alltäglichen Aufgaben in der Einrichtung versu-

chen die Kinder ohne die Hilfe von Erwachsenen zu schaffen. An- und Ausziehen, Essen aussuchen, allein auf tun, Getränke einschenken, Tisch decken und abräumen, lernen auf die Toilette zu gehen, viel Spielen, Streiten und Vertragen. Das sind die Fähigkeiten, welche den Kindern den Start leicht machen. Mit Freude schauen wir auf unsere Großen und genießen die letzten Wochen vor den Ferien.

Am 21. Juni feiern wir, als letzte Aktion des KiTa-Jahres, unser Krippenfest! Wir freuen uns auf einen entspannten Nachmittag mit kindgerechten Spielen und Überraschungen.

Zum Ende noch ein Dankeschön für die große Anteilnahme, nach unserem Artikel in der Juni-Ausgabe. Die Hausmeister haben alles was zu retten war, repariert! Wir hoffen unser Spielplatz bleibt nun ganz! Das Team der Kinderkrippe wünscht einen schönen Sommer!

■ Katrin Vorbringer

Umwelt!pp

GREENWASHING BEI ÖKOGAS

Es klingt nach einem guten Beitrag zum Klimaschutz: Klimaneutral erzeugtes Gas. Die Anbieter versprechen, alle erzeugten CO₂ Emissionen durch Investitionen in Klimaschutzprojekte zu kompensieren. Die Organisation Correctiv hat nun gemeinsam mit Wissenschaftlern analysiert, ob diese Investitionen wirklich zu entsprechenden Einsparungen an Klimagasen führt. 116 der 150 untersuchten Unternehmen haben nachweislich in zweifelhafte Projekte investiert, teilweise sorgen diese sogar für einen höheren CO₂-Ausstoß. Auf www.correctiv.org finden Sie eine Datenbank mit den betroffenen Unternehmen.

■ Maria Biermann



© M. Viard, istock

FELDHAMSTER SIND VOM AUSSTERBEN BEDROHT

Städter bekommen ihn nie zu Gesicht. Auch auf dem Land ist die Wahrscheinlichkeit, einen Feldhamster zu entdecken, mittlerweile äußerst gering – er gilt als unmittelbar vom Aussterben bedroht. In Niedersachsen einst weit verbreitet, besiedelt der Feldhamster heute fast nur noch die fruchtbaren Böden der Börde.

Feldhamster haben sich nach und nach auf Getreidefelder spezialisiert. Hier finden sie Schutz und Nahrung, graben weitverzweigte, bis zu zwei Meter tiefe Baue. Doch wo früher die Landwirtschaft von kleinen Äckern mit unterschiedlichen Feldfrüchten geprägt war, stehen heute oft Monokulturen mit Mais und Raps auf riesigen Flächen. Das führt zu Mangelernährung. Denn Feldhamster fressen nicht nur Getreide, sondern

Der Feldhamster:

Alter: bis zu vier Jahre
Gewicht: 400 – 500 Gramm
Größe: 20 – 35 cm
Nahrung: Feldfrüchte, Gräser, Kräuter, Insekten,
Feinde: Füchse, Raubvögel

auch Feldpflanzen aller Art, aber auch kleine Tiere wie Insekten und Regenwürmer. Und für ihren Winterschlaf, den sie regelmäßig alle paar Tage unterbrechen, um zu fressen, legen sie neben Getreide auch Vorräte von Wildkrautsamen, Hülsenfrüchten sowie Stücken von Rüben und Kartoffeln an.

Die zunehmend häufige Saat von schnellreifenden Getreidevarianten führt zu immer früheren Ernten, so dass Feldhamster oft schon im Juli ohne jegliche Deckung vor Räubern dastehen – also lange vor dem Winterschlaf im Oktober. Fressfeinde wie Uhu, Rotmilan und Mäusebussard haben dann leichtes Spiel. Zudem bleibe durch die heutigen Erntemaschinen für den Hamster nahezu kein Futter mehr übrig, das er als Wintervorrat ansammeln könnte.

■ E. v. Seydlitz

„KULT-SCHNUCKI“ FÜR DIE HEIDEPFLEGE

RegioKult e.V. setzt sich mit viel Engagement für die Heidepflege ein, um diese zu erhalten.

Wir haben eine lila Helferin bekommen und freuen uns euch „Kult-Schnucki“, unsere lila Holzschnucke vorzustellen. „Kult-Schnucki“ steht für die Heidepflege und zeigt, wie sehr uns diese Kulturlandschaft am Herzen liegt.

Auf der Goldenen Landpartie konnten schon viele Besucher „Kult-Schnucki“ kennenlernen und wir freuen uns sehr über das positive Feedback.

„Kult-Schnucki“ wird euch nun und vor allem in der Heideblütenzeit an vielen Orten in und um Amelinghausen begegnen und mit ihrem leuchtenden Lila auf unsere schönen Heideflächen aufmerksam machen. Mit „Kult-Schnucki“ sammeln wir Spenden für die Heidepflege, denn ohne diese können wir all die Maßnahmen zur Heidepflegen nicht durchführen.

Für die Aktion „Kult-Schnucki“ für die Heidepflege, hatten wir von Anfang an eine großartige Unterstützung. Stefan Freiwald hat diese Holzschnucke mit uns entworfen und alle massiv und stabil gebaut. Dafür ein besonders herzliches Dankeschön.



„Kult-Schnucki“ für die Heidepflege

© Petra Fischer, snapshotz

Unterstützt hat uns Wilfried Faltin, Bau- und Möbeltischlerei GmbH, Malerin Franke Ladwig, Sylvia Wolf mit eine Leder Spende, Petra Fischer, snapshotz, unterstützt mit Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit und die Geldspende von der Sparkasse WirWunder. Vielen Dank für eure helfenden Hände.

Ihr möchtet uns auch unterstützen und „Kult-Schnucki“ für euren Vorgarten oder vorm Geschäft/Betrieb aufstellen und mit ihrem leuchtenden Lila auf unsere schönen Heideflächen aufmerksam machen, dann meldet euch bei Edeltraut Bottner 0151 20594516.

■ Edeltraut Bottner

Diese Tour war wirklich nachhaltig!

MIT DEM RAD UNTERWEGS FÜR BLEIBENDE ERINNERUNGEN

Am 2. Juni startete die AG Nachhaltigkeit zu ihrer ersten Tour mit dem Rad durch die Samtgemeinde. Wir hatten trotz kühlem Wetter 16 Gäste, die unserer Einladung gefolgt sind. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der AG Nachhaltigkeit fuhren wir zur Lopautal Halle. Haiko Rupp berichtete über die schon jetzt nachhaltige Art der Wärmeenergieerzeugung für die Halle und das Waldbad über die Nahwärme aus dem Blockheizkraftwerk. Entlang des Hessenweges berichteten Ingrid und Haiko Rupp über die Geschichte und den Zweck von Streuostwiesen. Auch das neue Baugebiet am Hessenweg war Thema einer sehr angeregten Diskussionsrunde. Auf dem „Hof der Lebensräume“ der Familie Rupp widmeten wir uns dem nachhaltigen Gärtnern. Wir bekamen Einblick in die Struktur und Planung des Gartens und wurden von den Tieren des Hofes begrüßt.

Der Höhepunkt der Tour war unumstritten das Windrad bei Ehlbeck. Jürgen Vogt, einer der Betreiber, erwartete die Teilnehmer mit spannenden Fakten und dem Schlüssel zum Turm. Alle waren gespannt und nutzten diese Möglichkeit für den Blick ins Innere. Jede Frage wurde beantwortet und natürlich durften auch die kleinsten Tourengäste einmal hineinschauen.

Bei gemütlicher Runde im „Café im Speicher“, wo die Tour endete, haben die Teilnehmer mit den Mitgliedern der AG gemeinsam die Tour ausklingen lassen. Wir haben über nachhaltige Mobilität, insektenfreundliches Gärtnern und erneuerbare

Energien diskutiert. Auch die Gäste der Tour hatten schon sehr klare Vorstellung, was Nachhaltigkeit für sie bedeutet. Dennoch nahmen sie viele neue Tipps und Ideen für den Alltag mit und gaben uns Anregungen für die Arbeit der AG. Denn wir wollen das Thema Nachhaltigkeit im Alltag vermitteln und sind dankbar für vielfältige Herangehensweisen.

Besonders erfreut waren wir, dass wir mit dieser Tour neue Mitstreiter gefunden haben. Lassen auch Sie sich für mehr Nachhaltigkeit begeistern! Es kostet nichts und bringt viel – besonders für die Umwelt.

■ Text und Bilder: Sabine Butenhoff

**Nächstes AG-Treffen ist am 13.08.24, 18:00 Uhr,
im Rathaus Amelinghausen >> Jeder ist willkommen!**



MÜLL AM LOPAUSEE

Als ich vor Jahren nach Amelinghausen zog, war ich vom See enttäuscht: Baden verboten!

Schnell habe ich ihn trotzdem zu schätzen gelernt: Ob als Spaziergänger oder Radfahrer, rundherum kann man gut „die Seele baumeln lassen“, die inzwischen dazugekommenen Spiel- und Fitnessgeräte sowie die Sitz- und Liegemöglichkeiten bieten zusätzliche Erholungsmöglichkeiten. Seit ich im letzten Jahr mit dem SUP-Board den See befahren kann – immer in respektvollem Abstand vom momentan dort ansässigen Schwanenpaar – hat der See für mich noch einmal an Wert gewonnen. Was ich da alles schon entdecken konnte ... diverse Libellenarten, die manchmal landen und ein Stück mitfahren, Jungfischschwärme, die sich in Ufernähe sonnen oder „große

Brocken“, die anscheinend auch die wärmeren oberen Wasserschichten mögen, bis man ihnen zu nahe kommt und sie abtauchen ... sogar einen Eisvogel habe ich letztes Jahr öfters gesehen.

Nach dem Wochenende neulich war ich aber entsetzt: Mitten im See schwammen halbleere Flaschen, Dosen und sogar eine Plastiktüte. Zum Glück half mir eine befreundete Spaziergängerin, der ich den herausgefischten Müll ans Ufer werfen konnte, wo sie ihn in einen der dort zahlreich aufgestellten Behälter ordentlich „entsorgte“ (und vorher diese Fotos machte). Seitdem frage ich mich: Was denken sich Leute, die so etwas verursachen, bloß dabei? Oder denken sie gar nicht?

■ Foto und Text: Andrea Linsel



**WILFRIED
FALTIN**
Tischlermeister und Holztechniker



**Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen**

■ Möbelbau
■ Holzfenster
■ Kunststoff-Fenster
■ Haustüren
■ Treppenbau

Bau- und Möbeltischlerei GmbH

Auf dem Papenstein 18
21385 Amelinghausen
Fon : 0 41 32 / 446
Fax : 0 41 32 / 10 49

e-mail: info@tischlerei-faltin.de * www.tischlerei-faltin.de

HIPPOLIT-KIRCHENGEMEINDE

Vogteiweg 1, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

- So. 07.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pastorin C. Jürgens)
- So. 14.07. 10.00 Uhr Gottesdienst opp Platt (Präd. H. Schulz)
- So. 21.07. 10.00 Uhr Gottesdienst (Probst i.R. Wolf von Nordheim)
- So. 28.07. 10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. H. Schulz)

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. PELLA-GEMEINDE AMELINGHAUSEN

Oldendorfer Straße 9, 21385 Amelinghausen
Pfarrer Alberto Kaas, Brandenburger Str. 1,
29646 Bispingen, Tel. 05194 2431, hoerpel@selk.de

Gottesdienste

- So. 07.07. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst P. E. Kläs
- So. 21.07. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. J. Dreß
Kirchkaffee

**Bestattungen
Hartmut Schmidt**

► kompetente Hilfe im Trauerfall
jederzeit persönlich für Sie erreichbar.

Kastanienweg 19
21385 Amelinghausen
Fon: 04132-8777
E-Mail: schmidt@bestattungen-amelinghausen.de
www.bestattungen-amelinghausen.de

**BESTATTUNGEN RÖRUP**

Unser Anliegen ist es,
Sie in den schweren Stunden
des Verlustes zu unterstützen.

Amelinghausen

Lüneburger Straße 40, Tel. (0 41 32) 3 97



Verabschiedung



Trauerreden

Besuchen Sie uns auf www.bestattungen-roerup.de**ICH
SING
DIR
MEIN
LIED**

Pastorin Andrea Mahlke,

Mit dem Singen ist das so eine Sache! Wenn ich im Konfirmandenunterricht zur Gitarre greife

und ein Lied anstimme, geschieht es nicht selten, dass außer mir zunächst niemand die Stimme zu erheben wagt. Wahrscheinlich gehört es nicht mehr zu dem, was wir im normalen Alltag gewohnt sind. Musik hören: Ja! Aber selber singen? Eher nicht! (Außer vielleicht im Fußballstadion!)

Eine andere Situation: Ich frage am Ende eines Gespräches mit Trauernden, ob sie Liedwünsche für die Trauerfeier haben. Oft fragen sie mich zurück: „Müssen wir denn singen? Wir können das sowieso nicht!“ Und dann versuche ich zu erklären, dass sie auch gar nicht singen müssen. Aber dass es gut ist, sich vom Gesang einer Gemeinde mitnehmen und tragen zu lassen. Besonders in einem Augenblick, in dem einem selbst Worte fehlen und die eigenen Gefühle gewissermaßen ein Gelände brauchen, um ans Licht zu kommen, kann der Gesang einer Gemeinde eine Hilfe sein.

Und dann wiederum: Im Gottesdienst in Betzendorf sitzen am Sonntagmorgen vielleicht mal nur zwölf Erwachsene und fünf Konfis. Die Orgel beginnt, einen Choral zu spielen, und die kleine Gemeinde singt, als sei da im Raum ein Chor von dreißig Sängerinnen und Sängern, weil alle mit Leib und Seele dabei sind.

Ich persönlich kann mir mein Leben und meinen Glauben ohne Singen nicht vorstellen. Unmittelbar und ungeplant kommen mir in verschiedensten Augenblicken Melodien und Texte in den Sinn und auf die Zunge. Ich summe Töne vor mich hin. Ich singe für mich eine Strophe, die mir gerade einfällt. Ich erlebe, wie sich Freude dabei verstärkt oder Kummer gelindert wird. Und wenn es sich ergibt, dass ich mit vielen anderen singen kann, spüre ich, wie uns in Tönen und Worten ein Geist verbindet und etwas Wunderbares entstehen lässt.

„Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den Klang hast du mir gegeben von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde, du Quelle des Lebens, dir sing ich mein Lied.“

So lautet die erste Strophe eines Liedes, das wir in unserer Gemeinde gerne und oft singen.

Wenn wir solche Lieder singen, tun wir, was Christinnen und Christen schon immer singend taten: Wir beten Gott an. Wir loben ihn. Wir erzählen einander von unserem Glauben. Wir sprechen uns Mut und Hoffnung zu. Und so bekommt der Glaube Klang und Farbe und Rhythmus und Schwung.

Ich wünsche uns Lieder, die uns verbinden, uns froh machen und unsere Gemeinschaft im Glauben stärken!

■ Andrea Mahlke, Pastorin in Embsen und Betzendorf



Ernst-Henning
Michaelis



Valeska Hahn



Marek
Kröger



Dörte
Wegener



Dr. Hauke
Petersen-Macht



Peter-Manuel
Maschke



Rainer Schütze



Katharina Stelter

Der neue Kirchenvorstand der Hippolit-Kirche

© Lüdeking

NEUER KIRCHENVORSTAND DER HIPPOLIT-KIRCHE AMELINGHAUSEN

Am 2. Juni wurde der neue Kirchenvorstand in einem festlichen Gottesdienst in seine neue 6 jährige Amtszeit eingeführt. Unter dem Motto „Mach dich mutig ans Werk!“ begrüßte Pastor Jürgens Dr. Hauke Petersen-Macht und Peter-Manuel Maschke als neue Mitglieder. Anita Heger und Janina Böther wurden von Pastorin Jürgens mit großem Dank aus dem Leitungsgremium verabschiedet. Zum Kirchenvorstand gehören weiterhin Valeska Hahn, Marek Kröger, Ernst-Henning Michaelis, Katharina Stelter, Rainer Schütze und Dörte Wegener. Am 2. Juni wurde der neue Kirchenvorstand in einem festlichen Gottesdienst in seine neue 6 jährige Amtszeit eingeführt. Unter dem Motto „Mach dich mutig ans Werk!“ begrüßte Pastor Jürgens Dr. Hauke Petersen-Macht und Peter-Manuel Maschke als neue Mitglieder. Anita Heger und Janina Böther wurden von Pastorin Jürgens mit großem Dank aus dem Leitungsgremium verabschiedet. Zum Kirchenvorstand gehören weiterhin Valeska Hahn, Marek Kröger, Ernst-Henning Michaelis, Katharina Stelter, Rainer Schütze und Dörte Wegener.

■ Frank Jürgens

PETER- UND PAUL-KIRCHEN- GEMEINDE BETZENDORF IV

Hinter der Kirche 1, 21386 Betzendorf

Gottesdienste

- So. 07.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in Embsen (Pastorin van Nguyen)
- So. 14.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in Betzendorf
- So. 21.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in Barnstedt (Pastorin Mahlke)
- So. 28.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in Melbeck
- So. 04.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Embsen (Pastorin Mahlke)

EV.-LUTH. GESAMTKIRCHEN- GEMEINDE SALZHAUSEN-RAVEN

Geschäftsadresse: Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen

Kirchenbüro: Kirchweg 7, 21388 Raven

Gottesdienste in Raven

- So. 07.07. 10:00 Uhr Gottesdienst (P.Alex)
- So. 14.07. kein Gottesdienst
- So. 21.07. 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Malzahn)
- So. 28.07. kein Gottesdienst

Gottesdienste in Salzhausen

- Fr. 05.07. 18:30 Uhr Orgelsommer mit Robin Hlinka
- So. 07.07. kein Gottesdienst
- Fr. 12.07. 18:30 Uhr Orgelsommer mit Christoph Minke
- So. 14.07. 11:00 Uhr Gottesdienst (P.Alex)
- Fr. 19.07. 18:30 Uhr Orgelsommer mit Tjark Pinne
- So. 21.07. kein Gottesdienst
- Fr. 26.07. 18:30 Uhr Orgelsommer mit Min Uhlig
- So. 28.07. 11:00 Uhr GD mit Abendmahl (Pn.Powalowski)

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE IN ST. GODEHARD

Gärtnerweg 10, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

- Sa. 06.07. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sa. 13.07. 18:00 Uhr Heilige Messe
- Sa. 20.07. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sa. 27.07. 18:00 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste in polnischer Sprache mit vorherigem Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Lüneburg:

- So. 07.07. 15:00 Uhr St. Marien WORT-GOTTES-FEIER
- So. 21.07. 15:00 Uhr St. Stephanus Hl. Messe

Die Dienstagabend-Andachten gehen bis zum 06.08.2024 in die Sommerpause.



Wir laden ein!

**Am 21. Juli 2024, ab 14:00 Uhr,
zum Cafe im Garten von
St. Godehard, in Amelinghausen,
Gärtnerweg 10,** um unseren
offenen Garten vorzustellen.

Schon seit einiger Zeit haben
wir rund um unsere Kirche einen
naturnahen Garten angelegt, der

von allen Bürgern und Bürgerinnen sowie Urlaubsgästen
der Samtgemeinde genutzt werden kann. Er möchte
zum Verweilen einladen und allen Besuchern Ruhe und
Entspannung bieten. Eine Broschüre, in der die Anlage des
Gartens beschrieben wird, findet man im Plexiglaskasten. Wer
möchte, kann hier auch einen kleinen Pilgerweg gehen, dazu
gibt es ebenfalls eine Begleitbroschüre.

Das Lokale Leitungsteam der katholischen Gemeinde
St. Godehard, möchte Sie alle ganz herzlich dazu einladen.

Herzlich Willkommen in unserem Garten!

■ Karin Overbeck LLT-St.Godehard



HORST STELTER GmbH
Amelinghausen

stelter

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassaden
- Abdichtungen
- Kranservice
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badkonzepte
- Gas-/Wasserinstallation
- Pelletheizung



Jungfernstieg 14
21385 Amelinghausen

www.horst-stelter-gmbh.de
Telefon (0 41 32) 1066

HIPPOLIT-BÜCHEREI AMELINGHAUSEN



1 C.L. Miller
„Der falsche Vogel“
blanvalet Verlag



2 Caroline Wahl
„Windstärke 17“
DUMONT Verlag



3 Elke Heidenreich
„ALTERN“
Hanser Leben

1 Game over, Miss Marple – C.L.Miller
1. ist DIE neue Krimientdeckung aus
Großbritannien.

2 „Windstärke 17“ von Caroline Wahl
2. erzählt davon, wie Ida es mit dem Le-
ben aufnimmt und es gelingen kann,
dem Leben auch unter widrigsten
Umständen Schönheit abzutrotzen.

3 „Klug, lustig, manchmal auch traurig
3. erzählt Elke Heidenreich vom „Al-
tern“.

4 In die Liebesgeschichte „Kairos“ von
4. Jenny Erpenbeck, sickert langsam
der Roman über den historischen
Umbruch 1989 ein.

5 Bei „Drachenpost“ von Emma Yarlett
5. handelt es sich um eine humorvolle
Geschichte mit Tiefsinn, gestaltet
als interaktives Bilderbuch ab 4 J. mit
echten Briefen zum Herausnehmen.

■ Ursula Martin
für das Büchereiteam



4 Jenny Erpenbeck
„Kairos“
penguin Verlag



5 Emma Yarlett
„Drachenpost“
Thienemann

.....
Auf unserer Homepage (kirche-
amelinghausen.de/Bücherei) fin-
den Sie mehr über uns und die neu
für sie eingestellten Medien.
.....

Gemeindehaus, 1. Stock links
Tel. 04132-9349743
Mail: hippolit.buecherei@gmail.com
Öffnungszeiten:
Mi.: 10:30 – 12:00 Uhr
Do. und Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr
In den Sommerferien geänderte Öff-
nungszeit: Mi.: von 10:30-12:00 und
Do.:16:00-18:00 Uhr
.....

HE. PALME



Service aus Meisterhand

Freundlich + fair + günstig = Automobile Meisterwerkstatt

Kfz-Reperaturen aller Fabrikate bis 7,5 t
Orig.-Ersatzteile und Zubehör I Unfallinstandsetzung
Fahrradverleih & Fahrradreperatur

Lüneburger Straße 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de Internet: www.pallme.de

WOW! AM MUTTERTAG NACH ST. PAULI!

Am 12. Mai machten sich 32 LandFrauen auf zur „sündigen Meile“ nach Hamburg. Unser Kiezführer „Veuve Noire“ (Schwarze Witwe!) konnte uns viel über die geschichtliche Entwicklung dieses Stadtteils und die Kneipenkultur erzählen und warum er sich dort so wohl fühlt.

Nach der eindrucksvollen Führung konnten die Damen in gemütlicher Runde ihr Abendessen genießen, bevor es weiter ins St. Pauli-Theater zu einem hervorragenden Konzert des „DamenLikörChor e.V.“ ging. Und diese Darbietung hat wirklich jede begeistert. Tolle Stimmen, tolle Texte, tolles Bühnenbild! Einfach hervorragend!

Bei einem Schlückchen LandFrauen-Eierlikör gab es auf der Heimfahrt genug Gesprächsstoff über die vielen unterschiedlichen Eindrücke dieses besonderen Hamburger Stadtteils St. Pauli. Sicherlich für die ein oder andere eine ganz fremde Welt, aber gerade deshalb war es für alle ein wirklich gelungener Tag!

■ Ines Bartz



© Fotos: Ingrid Ludolf

DER KALKBERG – DA WAR ICH AUCH NOCH NIE!

Na, auch noch nie auf dem Kalkberg gewesen? Nicht mal auf einem Wandertag in längst vergangenen Schulzeiten? Dann wird es jetzt aber Zeit!

Die LandFrauen bieten am 10. Juli eine sachkundige Kalkbergführung in Lüneburg unter der Leitung von Gudrun Bardowicks an. Anmeldungen nimmt Ines Bartz unter 04132 / 939 778 gerne entgegen. Man muss kein Mitglied des LandFrauenvereins sein. Jeder ist herzlich willkommen – auch Männer!

Also, Leute, greift zum Telefon und nutzt die Chance an einem schönen Ausflug teilzunehmen!

■ Gisela Plaschka

DU WOLLTEST DOCH SCHON IMMER MAL NACH LEIPZIG, STIMMT'S?

Der LandFrauenverein Amelinghausen bietet in diesem Herbst eine tolle Mehrtages-Zugreise nach Leipzig an. Es geht los am Donnerstag, den 8. September, und endet am Montag, den 12. September.

Ganz umsonst ist die Fahrt natürlich nicht, aber die Teilnehmerinnen müssen nur mit ca. 520 € rechnen. Anmelden und weitere Informationen einholen kann Frau sich bei Ute Brammer unter 04132 / 8436, und zwar bis zum 15. Juli! Deadline!

■ Gisela Plaschka



Sittorßen 2024

Plattdeutscher Nachmittag

- ✓ amüsante plattdeutsche Döntjes
- ✓ handgemachte Musik der „Schrammler“
- ✓ selbstgebackenes Brot aus historischem Steinbackofen
- ✓ Kaffee, Butterkuchen & frisch gezapftes Bier
- ✓ bei strahlendem Sonnenschein unter Eichen

Sonntag, 14. Juli - 14:30 Uhr

Glockenhof - Amelinghausen



INSEKTENSCHUTZ FÜR FENSTER zum Einhängen – ohne Bohren

Wir bieten: Gardinen, Sonnenschutz, Rollos, Schienensysteme, Service und vieles mehr ...

Lüneburger Straße 36 in 21376 Salzhausen, Tel. 0 41 72 / 62 64



BOBELTOUR DES SOVD-ORTSVERBANDES IN DER KRONSBERGHEIDE

Am vorletzten Maiwochenende fand die jährliche Boßeltour des SoVD Ortsverbandes in der malerischen Kronsbergheide statt. Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen trafen wir uns am Lopausee, um gemeinsam einen spannenden Nachmittag zu verbringen.

Edith hatte wieder zwei Mannschaften zusammengestellt, und mit viel Freude und Energie bewaffnet, machten sich die Teams auf den Weg, um beim Boßeln mit einer roten und gelben Gummikugel gegeneinander anzutreten. Unterwegs wurden lustige Anekdoten ausgetauscht, es wurde gelacht und auch der ein oder andere Wettkampfgeist entfachte sich. Die Landschaft der Kronsbergheide bot eine idyllische Kulisse für

das sportliche Treiben, und die Teilnehmer genossen die frische Luft und die Gemeinschaft miteinander.

Nach einigen Stunden intensiven Wettbewerbs erwartete die Mannschaften an der „Schutzhütte“ eine leckere Kaffeetafel. Eine große Radfahrgruppe aus Soltau hatte sich auch auf den Weg in die Kronsbergheide gemacht und gesellte sich zu unserer lustigen Gruppe hinzu. In großer Runde ließ man den Nachmittag Revue passieren und genoss die gute Gemeinschaft. Die Boßeltour des SoVD-Ortsverbandes in der Kronsbergheide war somit nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis, dass allen Teilnehmern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

■ Fotos und Text: Norbert Thiemann

LEBENDIGE DEMOKRATIE VOR ORT

Herzliche Einladung zum Demokratie Stammtisch

Wir können nicht die ganze Welt verändern, aber wir können alle bei uns selbst und in unserem Umfeld damit anfangen. Dafür wollen wir in unserer Samtgemeinde einen Demokratie Stammtisch ins Leben rufen – ein offenes Forum, in dem sich jede und jeder willkommen fühlt und mitgestalten kann.

Der Stammtisch soll circa vierteljährlich an verschiedenen Orten in der Samtgemeinde stattfinden, um möglichst viele Menschen anzusprechen und zu erreichen. Themen wie Demokratie, Toleranz und gesellschaftliche Vielfalt stehen im Mittelpunkt und es können gemeinsame Aktionen geplant werden.

Wir laden alle herzlich ein, in gemütlicher Runde zusammensitzen und Ideen auszutauschen, wie wir uns hier vor Ort für Demokratie und Vielfalt einsetzen und unsere Zukunft aktiv mitgestalten können. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam etwas bewegen!

Weitere Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und vielfältige Ideen!
Das DEMO-Orgateam

■ Ines Waltereit





Zahlreiche Menschen versammelten sich am Lopaensee zu einer farbenfrohen Demonstration

© Michael Bahr



© Ines Waltereit mit Bildmaterial von Levent Zierau



Jung und Alt feiern gemeinsam die Vielfalt!

© Levent Zierau

GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT

„Wir sind so viel mehr!“

Am 2.6. versammelten sich einige hundert Menschen aus der Samtgemeinde Amelinghausen und Umgebung am Lopaensee, um ein starkes Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz zu setzen. Die Stimmung war von Beginn an positiv, als die Teilnehmenden um 17 Uhr zu der „Demo für Demokratie“ zusammenkamen. Viele reisten gemeinsam mit bunt geschmückten Fahrrädern aus den umliegenden Dörfern an.

Der Abend am Lopaensee war geprägt von inspirierenden Reden, mitreißender Musik und gemeinschaftlichen Aktionen. Mareike Witte, die die Veranstaltung eröffnete, sprach mit ihren Worten bereits Vielen aus der Seele. Sowohl Frank Jürgens als auch Christoph Palesch haben anschließend in ihren Reden hervorgehoben, dass WIR alle Menschen sind, die respektvoll und offen miteinander umgehen sollten. Alle zeigten sich begeistert über die Resonanz aus der Bevölkerung. Musikalische Beiträge vom „David Krause Quartett“ und der Band „Campfire“ rundeten das Programm stimmungsvoll ab und die vielen anwesenden Kinder freuten sich über riesige Seifenblasen.

Nachdem als symbolisches Zeichen für Vielfalt aus der Luft ein Gruppenfoto mit bunten Blättern in allen Farben des Regenbogens gemacht wurde, erreichte die Veranstaltung ihren Höhepunkt mit einem gemeinsam gesungenen Lied, das von

Campfire auf die Melodie von „Sag mir, wo die Blumen sind“, getextet worden war. „Wir sind so viel mehr“ hallte es aus allen Mündern und setzte so zum Abschluss nochmal das passende Statement für Demokratie und gegen Extremismus jeglicher Art.

Wir bedanken uns bei unserer Rednerin und den Rednern, den Bands, den Fotografen und allen helfenden Händen, die beim Auf-, Abbau und während der Demo geholfen haben, und die uns mit ihren Sachspenden (Energie, transportable Bühne, Musikanlagen, Bratwurst, Kuchen und unzähligen Materialien) unterstützt haben. Besonders freut uns, dass uns die Heideböcke und Holger Drewes am Getränke- und Bratwurststand während der Veranstaltung den Rücken freigehalten haben.

Abschließend bedanken wir uns bei den rund 600 TeilnehmerInnen und allen, die mit uns für diese Veranstaltung geworben haben. Bei allen, denen es nicht egal ist, in was für einem Land wir leben wollen. Denen es wichtig ist, dass wir weiterhin in einer Demokratie leben und dass die Menschenwürde, die ein sehr hohes Gut ist, geschützt wird.

Wir freuen uns mit euch und hoffentlich vielen weiteren Menschen auf weitere Zeichen für unsere Demokratie!

Das Organisationsteam

■ Lars Huschebeck

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für die Samtgemeinde: wir sind bunt!



Pastor Frank Jürgens ruft alle zu einem menschlichen Umgang miteinander auf



Die Band Campfire macht Stimmung



KOPFSPORT



Antworten und mehr gibt es am Dienstag

9.7. / 23.7.

jeweils 17.00 - 18.00 Uhr im Dorfgemeindehaus
Rehlingen von und mit Ute Brammer ☎ 04132 8436

Je mehr unterschiedliche Kopfsportübungen man macht, um so flexibler wird das Gehirn. Das Gute daran ist – im Gegensatz zum körperlichen Sport – dass man sich nicht verletzen kann und keinen Muskelkater bekommt. Probieren sie es aus. Zum Beispiel mit einem Drudel:

EIS³
DIE SCHOKOLADE

PLATTDEUTSCHER STAMMTISCH

>> **Dienstag, 09.07.2024,**
um 15.30 Uhr, im Gasthaus
Fehlhaber, in Amelinghausen

*Dat warrt eu
lustiger Abend!*



LandFrauen
Amelinghausen



© Fotos: Christiane Siegler

TIERISCH GUT!

Die Drei-Tage-Radtour der LandFrauen

In der Nacht vor Abfahrt zur Radtour hat es wie aus Eimern gegossen! Doch am Morgen war es trocken und nur noch bewölkt. So konnten sich die LandFrauen unter freiem Himmel bei einem Frühstück stärken. Bis Soltau wurden die Räder auf einem Radanhänger transportiert. Ab da musste selbst in die Pedale Richtung Hodenhagen getreten werden. Eine Anreise mit dem Rad zum Serengetipark ist sicher nicht alltäglich! Bevor dort die Lodges bezogen werden konnten, ging es mit dem Serengeti-Bus durch den Park. Jeder „Erdteil“ wurde so durchfahren und die freilaufenden Löwen, Giraffen, Zebras usw. konnten aus der Nähe beobachtet werden.

Nachts wieder Regen, Regen, Regen. Aber auch diesmal hatten die LandFrauen viel Glück! Bis auf einen kräftigen Schauer am Ende wurden Regenlücken erwischt. Diskutiert wurde abends aber auch das Für und Wider solcher Tierparks. Am dritten Tag ging es bei strahlend blauem Himmel zu einer Straußenfarm. Der Landwirt hatte von Schweine- auf Straußenzucht umgesattelt und berichtete von seinen Anfängen, wie gefährlich und doch sensibel Strauße und wie die wirtschaftlichen Aspekte dieser Art der Tierzucht sind. Auch die Vermarktung wurde erläutert.

Nach drei erlebnisreichen Tagen ging es zurück nach Amelinghausen. Vielen Dank an Kerstin Kruse-Schorling für die wieder präzise Ausarbeitung der Radtour. Danke an alle für die tolle Stimmung!

■ Ines Bartz

PETER BUTHMANN
TISCHLEREI

Qualität von Meisterhand!

- ✓ MÖBEL- UND INNENAUSBAU
- ✓ FENSTER UND HAUSTÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
- ✓ HOLZTREPPEN
- ✓ HOLZFUSSBÖDEN/LAMINAT/KORKPARKETT
- ✓ EINBRUCHSICHERUNGEN
- ✓ REPARATUREN U.V.M.!

PETER BUTHMANN
KÖTNER STR. 4
21385 REHLINGEN

INFO@BUTHMANN-TISCHLER.DE
WWW.BUTHMANN-TISCHLER.DE

FON 04132-933 160
FAX 04132-933 354
MOBIL 0171-458 56 09



SCHAEFER
HAUSTECHNIK

HEIZUNG • BÄDER • KUNDENDIENST
ÖL • GAS • BRENNWERT • PELLETS • SOLAR

Oldendorfer Weg 5 • 21388 Rolfsen
Tel.: 04172 • 96 15 11 • Fax: 04172 • 96 15 12
haustechnik@schaefer-rolfsen.de • www.schaefer-rolfsen.de

GEMEINNÜTZIGE SOZIALE EINRICHTUNGEN

Ameling-Haus Gärtnerweg 2, Amelinghausen

Verein „Unser Lädchen e.V.“

Kleidung, Bedarfsgegenstände u.v.m. für jede(n) gegen kleine Spende,
Öffnungszeiten: dienstags, 15:00 – 18:00 Uhr,
mittwochs und donnerstags, 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr,
Tel. 04132 – 1560

E-Mail: unser.laedchen@buergerstiftung-amelinghausen.de

Lebensmittelausgabe für bedürftige Menschen aus unserer

Samtgemeinde: jeweils dienstags, 11:30 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs, 9:30 Uhr

Doppelkopf- und Skatnachmittage: jeden 1. und 3. Montag i.M., 15:00 Uhr

Seniorenfrühstück: jeweils am letzten Donnerstag im Monat, 9:00 Uhr

EU-Info-Point: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten

Sozialer Büchermarkt: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten
oder jederzeit im Bücherschrank „Für Leseratten“

Hans Hedder Bürgerstiftung Amelinghausen

Büro, Sprechstunde und Beratungen (vertreten durch
Meike Oetzmann): jeden 1. Freitag im Monat, von 15:00 – 17:00 Uhr,
auch telefonisch unter 04132 – 9392876 oder
nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 0176 – 23222249
E-Mail: info@buergerstiftung-amelinghausen.de

Bürgerbus Amelinghausen e.V.

Montag bis Donnerstag, 9:00 – 10:00 Uhr, Tel. 04132 – 933 4830

Computerhilfe für Senioren

Lernhilfen am Computer für ältere MitbürgerInnen, (Leitung: Manfred
Bütow), jeden 1. Montag des Monats, 15:00 – 16:30 Uhr

Jugendarbeit

**Verein zur Unterstützung der Offenen Jugendarbeit in der
Samtgemeinde Amelinghausen e.V.**

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Durchführung von Bildungs- und Partizipationsangeboten,
Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
E-Mail: jugendfoerderverein.amelinghausen@gmx.de

Schwangerschaft & Babyzeit

Hebamme Stephanie Werner 0160 37 24 418 oder 04138/51 02 59

BFB – bindungsorientierte Familienbegleiterin

Leona Kröger 01515 24 83 626

SOS Hof Bockum

Einrichtungsleitung: Wolfgang Glauser
Bockum 10, 21385 Rehlingen-Bockum, Tel. 04132 – 9129-0
E-Mail: SOS-Hof-Bockum@SOS-Kinderdorf.de

Sozialverbände

DRK OV Amelinghausen, Uelzener Str. 1, Amelinghausen

Karin Krüger (Spielenachmittag), Tel. 04132 – 7107

Ute Brammer (Gedächtnistraining), Tel. 04132 – 8436

SoVD OV Amelinghausen

Beratung / Hilfe für Mitglieder bei Anträgen, Widersprüchen, Klagen
Norbert Thiemann, Tel. 04132 – 1486

Seniorenarbeit

Seniorentreff Amelinghausen e.V.

Monatstreffen, Wanderungen, Fahrradtouren, Boulen, „Dabei um Drei“
Ruth Frerich, Tel. 04132 – 932 410

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und/oder deren Angehörige

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirche,
Uelzener Str. 1, im 1. Stock, 21385 Amelinghausen
Ansprechpartner: Wolfgang Reiff, Tel. 0176 – 61708494
oder www.shg-amelinghausen.de

Schuldenhilfe SOFORT e.V.

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen, Tel. 04131 – 7573960
jeden 4. Montag im Monat, 11:00 – 13:00 Uhr

lange schnurartige Nudeln	Vater (Kose-name)	Technik: Verbindungsstück	Rasen-pflanze	Vieh-hüter	↙	wirklich	↘	Verkehrs-stockung
↙								
Teil des Mittel-meeres	↘				↻ 1	regsam und wendig		zugunsten einer Person, Sache
Eislauf-disziplin	↘					↘		↘
↙		↻ 2			kostbar; menschlich vornehm		in der Literatur gut unterrichtet	
Oberhaupt der kath. Kirche	akustisches Alarmgerät		positives Ergebnis	Nadelbaum, Taxis	↘			
Greifvogel an Gewässern	↘					↻ 5		
↙				Opernsolo-gesang		Pastenbehälter		Sitzbereich im Theater
ungeordnet; fahrig		Schmetterling	↻ 3					
↙					Weltmacht (Abkürzung)	↘		
Verzierung		sehr gern haben, mögen	↘				↻ 4	
landwirtschaftliches Gerät	↘				schmal; begrenzt	↘		

Das Lösungswort

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Wir verlosen ein Buch:

Lüneburg Kleine Stadtgeschichte

Verlag Friedrich Pustet



Lüneburg mit seinen pittoresken Straßenzügen und Plätzen, mit imposanten mittelalterlichen Kirchen, einem reich ausgestatteten Renaissance-Rathaus und allorten anzutreffenden Bürger- und Handelshäusern vergegenwärtigt selbstbewusst seine Geschichte als Hansestadt. Um die Mitte des 10. Jahrhunderts gegründet, durch Salzhandel zu Reichtum gelangt, existiert Lüneburg lange als autonome Bürgerstadt. Heute zeigt es sich als lebendige Kultur- und Universitätsstadt. Anschaulich und unterhaltsam führt der Gang durch die Jahrhunderte und berichtet von den Anfängen der Stadt, den ersten Siedlungskernen auf einem geologisch spannenden Terrain bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die Geschichte gestalten und Geschichten erleben.

Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie uns unter Angabe Ihres Namens und vollständiger Adresse das Lösungswort. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 16.07.2024



per Post an: Lopautal Nachrichten,
Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg



oder per E-Mail an:
gewinnspiel@lopautal-nachrichten.de



**Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner des
Gutscheins für das Landgasthaus Eichenkrug**
aus dem Rätsel in Ausgabe Juni '24:
H. Bienko aus Soderstorf

The background of the advertisement is a scenic view of a city waterfront at sunset. Two Skoda Superb cars are parked on a paved area in the foreground: a silver sedan on the left and a yellow station wagon on the right. In the background, there are modern, colorful buildings along a river or harbor, with boats visible in the water. The sky is filled with large, white clouds, and the sun is low on the horizon, creating a warm, golden light.

SKODA

Der Škoda Superb

Jetzt bestellen

Vorausfahren, um Neues zu entdecken

Ob Combi oder Limousine – der elegante Superb verwöhnt Sie mit Komfort und Sicherheit auf höchstem Niveau. Dank seines durchdachten Innenraumkonzepts ist die Bedienung z. B. mithilfe digitaler Drehregler und des Gangwahlhebels an der Lenksäule besonders intuitiv. Seine Assistenzsysteme lassen ebenfalls keine Wünsche offen. Highlights wie Verkehrszeichenerkennung oder der Abbiege- und Kreuzungsassistent sind serienmäßig mit an Bord, und mit dem breiten Angebot an durchdachten Extras können Sie Ihren Superb ganz individuell konfigurieren. Wie wäre es z. B. mit einer optional erhältlichen elektrischen Heckklappenbedienung? Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg T 04131 223370
Lüneburger Straße 140, 21423 Winsen/Luhe T 04171 7881180
plaschka.com